

SCHNEESPORT UND TRIATHLON

bewegen vereint



JAHRES FAHRPLAN

2021/2022

kostenlos
zum
mitnehmen

- ERFOLGREICHER ARBEITSEINSATZ
IN UND AM BERGHAUS BUCHENEGG
- SWIM&RUN GEHT IN DIE 8. RUNDE
- AKTUELLE TERMINE IM PLANER

SA 13.11.2021 SKI & SNOWBOARD BASAR

HAHN REISEN
Am Heilbrunnen 130, 72766 Reutlingen

VERKAUF: SA. 13.11.2021, 09:00–13:00 UHR

WARENANNAHME: FR. 12.11.2021, 18:00–20:00 UHR
SA. 13.11.2021, 09:00–11:00 UHR

SCHNEESPORT
UND TRIATHLON
bewegen vereint



Infos unter:
www.tsg-reutlingen.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Wer hätte das gedacht

Abteilungsbelange

Schneesport: Abschied und Blick in die Zukunft
Neues vom TSG Berghaus –
Trotz Pannen viel Spaß auf der Hütte
Arbeitseinsatz Hütte August 2021

Bilder WINTER

Bilder SOMMER

Alpiner Rennlauf

Jana Fritz
Katharina Meybrunn
Mats Mangold
Cedric Heusel
Ski alpin Jugend – Reutlingen & Friends
Training unter Laborbedingungen
Skifahrer auf dem Absprung
Ein See als Piste

Triathlon

Marco Löffler – Das erste Jahr im Landeskader E
Liga mit angezogener Handbremse
Marco Löffler
Nick Lamparter

Alle Termine auf einen Blick

Unser Sportangebot im Überblick

Veranstaltungen

Herbstkurs Stubai 2021
Traditioneller Triathlon-Jahres-Abschluss
Skifahren in Radstadt
1. Skitz-Racecamp im Januar
Winterlauf-Cup
Alpine Vereinsmeisterschaften
Faschingstraining auf der Hütte
2. Skitz-Racecamp im März
Fun am Wasserskipark Linzgau in Pfullendorf
8. Reutlinger Swim & Run
Freizeit Berghaus Buchenegg
Vormerken! 48. Tour d'Oberstaufen

Die ewige Meisterliste

Organisationsplan Abteilung Schneesport und Triathlon

Danke

Wie jedes Jahr möchten wir uns bei allen Sponsoren, Inserenten und anderen Unterstützern bedanken:

A + C Sportswear GmbH, Metzingen
ALB-GOLD Teigwaren GmbH, Trochtelfingen
Daniel Schmid Frisöre, Reutlingen/Metzingen
Garten-Moser GmbH, Reutlingen
Gunter Hild Elektro, Reutlingen
Hamm Metallgestaltung GmbH & Co. KG, Reutlingen
ib/h2 GbR, Reutlingen
kärcher architekten, Reutlingen
kc-design | Stefan Beuter, Reutlingen
Kreissparkasse Reutlingen, Reutlingen
Meckatzer Löwenbräu, Meckatz
Metzgerei Schlotterbeck, Betzingen
Munz Service Center GmbH, Engstingen
Radwerk, Metzingen
Seidemann: solutions GmbH, Reutlingen
Stenzel GmbH, Reutlingen
Thomas Münzinger Maler + Stukkateurbetrieb GmbH, Reutlingen
Wir würden uns freuen, wenn unsere Vereinsmitglieder und Sympathisanten, die genannten Firmen bei Einkäufen und Dienstleistungen in ihre Überlegungen mit einbeziehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Trainern und Eltern, die alle Kinder tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre der Alpine Rennsport nicht zu wuppen. Und nicht zu vergessen, die vielen Helfer und Helfeshelfer, die unser Berghaus pflegen und in Stand halten.

Impressum

Gestaltung und Satz: kc-design | Stefan Beuter, Sina Kirschbaum
Anzeigen: Jan Krewinkel
Redaktion: siehe Artikel
Fotos: diverse Abteilungsmitglieder
Auflage: 500 Stück
Erscheinungsdatum: November 2021
Titelbild: Berghaus Buchenegg



Hier selbst Mitglied werden!



VORWORT

Wer hätte das gedacht

Als wir 2019 den letzten Jahresfahrplan auf den Weg gebracht hatten war unsere Sportwelt noch in Ordnung. Termine, Ausfahrten, Wettkämpfe und Trainings wurden fleißig geplant und in die Tat umgesetzt.

Wer hätte gedacht, dass wir ein Jahr später uns ernsthaft die Frage stellen müssen ob es überhaupt Sinn macht eine Saisonvorschau für 20/21 zu wagen. Und nein am Ende hat es keinen Sinn gemacht. Die meisten Termine fanden letztlich gar nicht statt oder wenn wir welche geplant hätten, wäre die Unsicherheit was es zu beachten gilt Glaskugellesen gewesen.

Ich wage auch zu behaupten, dass auch selbst wenn wir jede Option ausgeschöpft hätten und immer fleißig Events geplant und in die Tat hätten umsetzen wollen das ganze am Ende ein großer Motivationaler Kraftakt geworden wäre. Ich kann gut verstehen, wenn Organisatoren und Teilnehmer unter solchen Bedingungen den Kopf in den Schnee stecken und aufs nächste Jahr hoffen.

Ich sehe das sogar im Training: zielgerichtetes Workout findet nur sporadisch statt. Die Trainingsteilnehmerzahlen schwinden. Es herrscht eine gewisse Müdigkeit. Was mich jedoch sehr zuversichtlich stimmt ist die Beobachtung, dass trotz aller Kontakteinschränkungen und eingeschränkter Möglichkeiten für Gemeinschaftserlebnisse der Wunsch sich draußen zu bewegen und aktiv zu sein ungebrochen ist. Dafür sollten wir eine entsprechende Plattform bieten.

Die Vorzeichen dafür waren im Vergleich zu den letzten Monaten auch nie besser. Also lasst es uns anpacken und zuversichtlich auf die

kommende Saison schauen. Nochmal so eine Gemeinschaftsabstinenz und wem verdanke man es würde wohl dazu führen, dass sich der ein oder andere vielleicht doch noch dauerhafte Alternativen sucht.

Was wir so planen seht ihr auf den kommenden Seiten. Ja, zugegeben der ein oder andere Termin muss sicherlich nachgeschärft werden in Abhängigkeit was uns Auflagen abverlangen oder der zunehmend unberechenbare Winter bringt. Der Rahmen aber steht. An dieser Stelle einen ganz ganz herzlichen Dank an all die fleißigen Mitglieder, die sich um deren Organisation kümmern und damit die Veranstaltungen am Leben halten.

Ich würde mich ja nicht gerade als ein TSG-Urgestein bezeichnen und bin deshalb umso mehr begeistert mit welchem Elan und mit welcher Selbstverständlichkeit hier angepackt wird. Dass Engagement aber auch irgendwann einmal ein Ende hat und ein Übergang erfolgt, sehen wir jetzt an Andi, der nach einigen Jahren an vorderster Front der Abteilungsleitung einen Schritt kürzer tritt.

Dir lieber Andi vielen Dank, dass du gewillt warst das Amt so lange zu übernehmen und mit Bedacht und Augenmaß mit uns durch die letzten Monate gegangen bist. Vielen Dank auch, dass ich mit dir jemanden an der Seite hatte, der weiß wie der Hase läuft, weil ansonsten wäre mir nicht wohl gewesen.

| Jan Krewinkel

ABTEILUNGSBELANGE

Schneesport: Abschied und Blick in die Zukunft

Liebe Abteilungsmitglieder,
18 Jahre Abteilungsleiter (lange Zeit gemeinsam mit meinem Freund Andi Keppler) der größten Abteilung der TSG Reutlingen, eine lange, erlebnisreiche und interessante Zeit.

Meine ersten Schritte bei den Alpinen machte ich mit 10 oder 11 Jahren bei einem Skikurs auf der Alb. Da wurde ich „entdeckt“ und es folgte eine tolle Jugendzeit, in der ich richtige Freunde kennengelernt habe.

Ich habe sehr viel vom Sport gelernt, habe unzählige alpine Sportveranstaltungen mitgemacht und organisiert, von der Vereinsmeisterschaft über Bezirksrennen, Schwäbische- und Bawü-Meisterschaften, Deutsche Schüler Cups bis zu den Deutsche Meisterschaften der Masters. Nicht zu vergessen sind unsere legendären Abteilungsfeiern.

Vieles, das ich in meiner aktiven Zeit vom Skisport und dem Umfeld gelernt habe, konnte ich in meiner aktiven Zeit der Abteilungsleitung den jungen, aktiven Kindern, Schülern und Jugendlichen, sowie deren Eltern vermitteln und wieder zurückgeben. Mit gutem Gewissen kann ich sagen, dass ich in dieser Zeit nicht viel falsch gemacht habe.

Für das Erreichte und Erlebte und dem ganzen Team, welches ich in dieser Zeit um mich hatte, möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Die aktuelle Gesamtsituation und der aktuelle Zeitpunkt bringen die Notwendigkeit neuer Gedanken und Visionen für den alpinen Skisport mit sich. Ich bin mir sicher, dass dies in Zukunft erfolgreich umgesetzt wird. Der alpine Skisport ist für mich der beste Familiensport. Er bringt für mich den ganzheitlichsten, bestausgebildeten Sportler hervor und für mich die beste Ausbildung eines jungen Menschen.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein gutes Gelingen in Sachen Sport, Freizeit und Geselligkeit.

Viele Grüße

Andreas Längst



Reutlinger Str. 27
72555 Metzingen
Tel: 07123-206983

Mo-Fr.: 10.00 bis 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 bis 20.00 Uhr

DARE 2B

REGATTA
GREAT OUTDOORS

MEINDL
Shoes For Actives

ONLY

ROCK
EXPERIENCE
Empower Your Senses

Neues vom TSG Berghaus – Trotz Pannen viel Spaß auf der Hütte

Zuletzt waren die Schneesportler in den Faschingsferien 2019 gemeinsam am Hündle, gleich nach den Sommerferien trafen sie sich im TSG Berghaus zu einem Sportwochenende wieder.

Die Bilanz mag nicht gut klingen: Sie bestand aus kaputten Bremsen, defekten Gangschaltungen, platten Reifen und gerissenen Ketten. „Trotzdem waren alle irgendwie glücklich“, erzählt Kathrin Mangold vom ersten Gruppenausflug der Schneesportler auf die Hütte nach einer langen Pause. In den Faschingsferien 2019 waren die Mitglieder des Rennteams zuletzt auf dem Hündle gewesen, danach folgte der erste Lockdown und die weiteren Corona-Wellen.

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien stand dann erstmals wieder ein gemeinsames Sportwochenende im TSG Berghaus bei Oberstaufen an. Martin Gusenbauer hatte die Ausfahrt initiiert, 14 Erwachsene und ihre Kinder waren dabei. Über einpaar mehr Mitfahrer hätte sich Kathrin Mangold, die für die Buchungen und die Belegung der Vereinshütte zuständig ist, schon gefreut.

Nicht die Pisten, sondern Radfahren und Wandern waren dieses Mal das Ziel. Während sich Martin Gusenbauer mit den älteren Kinder auf das Mountainbike schwang, machten sich drei Mütter mit den jüngeren zu Fuß zum Hündlekopf auf den Weg. An der Bobbahn wollten sich alle treffen, doch nur eine Gruppe kam dort an.

Während die Wanderer die Orientierung behielten und rund 18 km zurücklegten, wurden die zehn bis 15 Jahre alten Radfahrer von Pannen ausgebremst. Sie kamen vom Weg ab, mussten ihre Räder schieben, waren rund sieben Stunden unterwegs und hatten auch noch viel zu wenig Vesper dabei. Für das Team war es trotzdem ein aufbauendes Erlebnis: „Sie haben alles miteinander geteilt, sich gegenseitig geholfen und waren stolz, dass sie es geschafft haben“, berichtet Kathrin Mangold.

Das Sportwochenende war also ein Erfolg, weil das Gemeinschaftsgefühl wieder richtig gelebt werden konnte. Mit einem langen Hüttenabend am Ankunftstag ging es für die Erwachsenen los, mit gemeinsamen Erlebnissen für die Kinder weiter. „Alle haben sich super verstanden und schön miteinander gespielt“, sagt Kathrin Mangold.

Sogar die Jugendgruppe, die gleichzeitig am Hündle war, zog sich nicht auf ihren Bereich zurück, sondern es wurde gemeinsam gefrühstückt, gekocht und gegessen. Außerdem durften die Rennläufer die vor dem TSG Berghaus in den Sommerferien neu angelegte Terrasse einweihen, wo sich alle nach ihren Ausflügen trafen. Auf den sonnigen Samstag folgte zwar ein verregneter Sonntag, aber die Gruppe hatte trotzdem ihren Spaß – im Erlebnisbad Aquaria. „Es war wirklich schön“, lautet die Bilanz von Kathrin Mangold.

| Kathrin Haasis



Foto: Hannes Keppler

Arbeitseinsatz Hütte August 2021

Vom 07. Bis zum 15 August 2021 fand ein größerer Arbeitseinsatz auf der Hütte statt. Ziel war es einen großen Teil der Fassade aufzuhübschen und mehrere To Do's innerhalb der Hütte abzarbeiten.

Die unsichere Corona Lage erschwerte zwar die Organisation im Vorfeld erheblich, aber dennoch konnten wir innerhalb der 9 Tage sehr viel bewältigen.

Die Vorhut bildeten Ebi Faiß, Wolfgang Maidel und Gerd Junginger, die das ganze Arbeitsmaterial schon am Freitag auf die Hütte gefahren und Samstag, Sonntag den Westgiebel und die Südseite der Hütte eingerüstet hatten.

Am Sonntag kamen dann mit Kathrin Mangold, Maibritt und Tristan Vetter, sowie Anne und Andi Längst die ersten Helfer auf die Hütte. Am Mittwoch erhielten wir dann noch die herbeigesehnte Verstärkung durch Christa Veit, Thomas Merz, Werner Raisch, Gabi Junginger, Beate und Andi Keppler.



Am Montag ging es wie geplant voller Elan an die Arbeit. Die primäre Vorgabe war die Putzfassade umlaufend, sowie die Holzfassade und die Dachunterseiten mit Pfetten und Sparren am Westgiebel und auf der Südseite zu überarbeiten. Das bedeutete die Flächen mit Dampfstrahlgerät und teilweise händisch mit Bürsten abzuwaschen, schadhafte Stellen auszubessern, Grundierung und Haftbrücken aufzubringen sowie 2-fach zu streichen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!!!

Im Sanitärbereich wurde der Putz auf der Eingangsseite nachgebessert, da es hier aufgrund aufsteigender Feuchte zu Ausblühungen und Abplatzungen gekommen war.

Im OG haben wir dem Vorraum zur Küche, durch umgestalten der Garderobenwand von Dunkelbraun auf Weiß, in einen optisch offenen und einladenden Bereich verwandelnden – Besonderen Dank hier an Kathrin und Anne!

In diesem Zuge haben wir auf der Tenne die Massivwände großflächig ausgebessert und neu gestrichen. Bei sämtlichen Putzarbeiten konnten wir zum Glück auf Maibritt zurückgreifen, die hier top Arbeit ablieferte.



Als ob die Menge an Aufgaben noch nicht genug gewesen wäre wurde noch der Sitzplatz auf der Rückseite der Hütte komplett entrümpelt, gerichtet und mit Sitzgelegenheit und Tisch versehen. Hier wurde ein toller Terrassenbereich geschaffen auf dem man zum ausklang des Tages einen herrlichen Blick Richtung Staufen und einen atemberaubenden Sonnenuntergang genießen und erleben kann.

Hier in Stichworten, was noch durch die fleißigen Hände der kleinen aber äußerst willigen Arbeitsgruppe geleistet wurde: Sockelputz im Außenbereich erneuert, Fensterrahmen im EG ausgebessert und gestrichen, alle Klappläden überarbeitet und gestrichen, Dachziegel ausgetauscht. In naher Zukunft stehen weitere Arbeitseinsätze an, wie:

- Sanierung und schallschutztechnisch Ertüchtigung des Ost-Giebel/Tennenseite
- Sanierung des West-Giebels im Bereich Ober- und Dachgeschoss
- Überarbeitung der Holzfassade auf der Nordseite

Wir gehen diese entschlossen an und bitten schon jetzt um rege Beteiligung. Denn uns allen muss bewusst sein, dass das Berghaus Buchenegg – unsere Hütte – von essentieller Bedeutung für die Ausübung und Finanzierung unseres Sports ist.



Besonders erwähnen möchte ich natürlich auch unsere Sponsoren und Unterstützer, ohne die ein solcher Arbeitseinsatz, insbesondere in der Corona-Zeit, finanziell nicht zu stemmen wäre:

- Dirk Fritz/Dracholin – Farben und Verbrauchsmaterial
- Brillux – Lacke und Verbrauchsmaterial
- Thomas Münzinger, Fahrzeuge und Gerüst
- Garten Moser – Fahrzeuge und Geräte
- Holzbau Maidel – Fahrzeug, Material und Geräte

Dank an alle die beim Arbeitseinsatz dabei waren – Ihr habt tolles geleistet!!!

| Gerd Junginger





Anton Seidemann beim Besichtigen



Hallentraining in Neuss



Steff bei der Arbeit



Freies Fahren nach dem Lockdown im Pitztal



Cedric, Steff und Max im Pitztal



Von nix kommt nix, Cedric in der Muckibude in Oberstdorf



TSG Reutlingen & Friends



Es war so schnee im Pitztal



Daniel beim Wasserski



Lia beim Start



Daniel gibt Tipps



TSG Reutlingen & Friends – Teambild beim Fahrradfahren



Impressionen Pitztal



TSG Reutlingen & Friends



TSG Reutlingen & Friends



Perfekte Trainingsbedingungen



Chris verlässt die Wechselzone am Baggersee



Alles wird festgehalten



Redlich verdient



Rege Teilnahme am Triathlontag 2021 in K'furt



Anne und Andi bei der Arbeit



Gerdi bei der Arbeit



ALB-GOLD Winterlauf-Cup



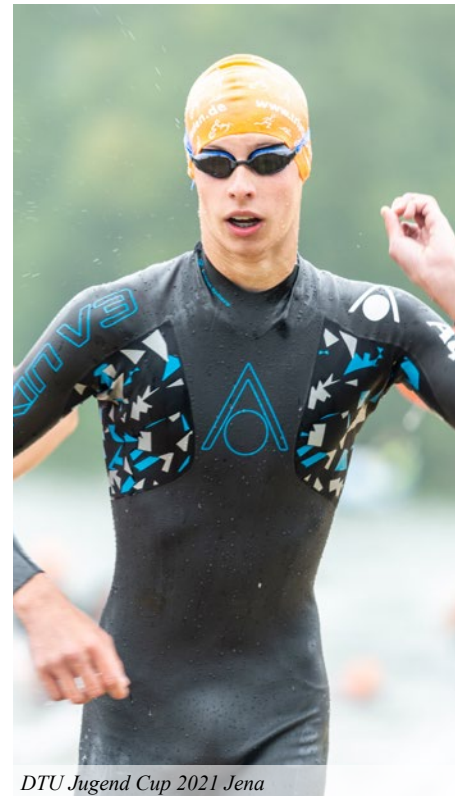
Werner bei der Arbeit



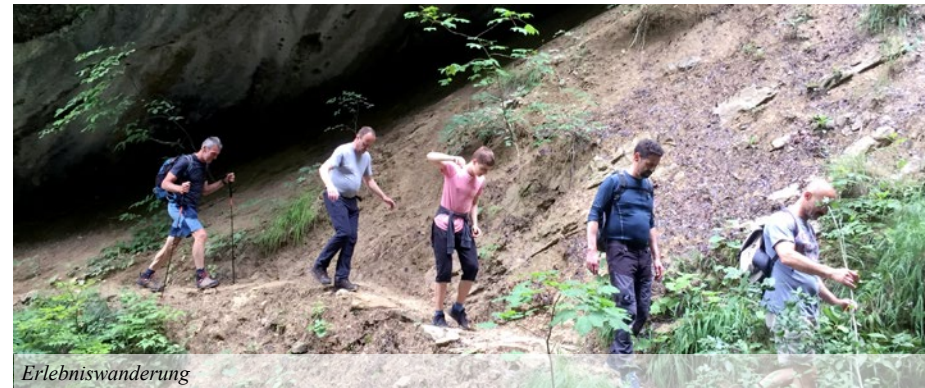
Kernkompetenz



ALB-GOLD Winterlauf-Cup



DTU Jugend Cup 2021 Jena



Erlebniswanderung



Marco und Nick



Marco und Freund Leo



Triathlontag in K'furt: Stefan vor Matze



Die Masters: Wolfgang, Roland und Jogi in Erbach



Huldigung Allgäuer Junggeselle



Marco beim Racepedia-Cup



ALPINER RENNLAUF

Jana Fritz

Hallo, ich bin Jana Fritz und bin 16 Jahre alt. Letztes Schuljahr war ich auf einem Sportinternat in Freiburg, um mehr und besser für das Skifahren trainieren zu können.

Ab diesem Schuljahr bin ich im Skiinternat in Oberstdorf. Das Internatsleben kenne ich schon, da ich bis im Juli 2021 in Freiburg im Sportinternat gelebt, gelernt und trainiert habe.

Das Skiinternat Oberstdorf (SIO) gibt einem die Chance Sport und Schule noch besser zu kombinieren, da die Schule eine Schulzeitstreckung anbietet. Dabei wird die Oberstufe statt, wie bei G12 im Gymnasium in Bayern üblich in zwei Jahren in drei Jahren absolviert. In den ersten beiden Jahren habe ich auch nur an 4 Tagen Schule pro Woche und in der Zwölften sogar nur noch drei Tage.



Ich habe den nächsten Schritt in meiner Skikarriere geschafft. Ich bin in den nationalen DSV Nachwuchskader D-Kader (NK2) gekommen. Letzte Saison gab es coronabedingt keine Rennen. Aber es fanden sogenannte Vergleichsrennen auf nationaler Ebene statt. Dabei habe ich von 8 Rennen drei gewonnen und bin einmal 2. geworden. Bei zwei der drei Riesenslalom-Rennen habe ich in meiner Paradesziplin Riesenslalom gewonnen. Einzig im Super-G lief es noch nicht so gut. Mit dieser Leistung habe ich die Gesamtwertung gewonnen.

Das heißt aber nicht, dass ich mich auf diesem Ergebnis ausruhen werde. Ganz im Gegenteil werde ich versuchen noch besser zu werden und auch konditionell und kraftmäßig eine Schippe drauf zu legen. Dies ist in Oberstdorf ideal gelöst, da das Trainingzentrum, die „Kraftalm“ direkt vor der Haustüre ist. Oberstdorf verspricht nicht nur kürzere Wege zum Konditraining, auch die Skipisten liegen gleich ums Eck. Das ATA Oberjoch, das alpine Trainingszentrum Allgäu ist gerade mal 30 Minuten entfernt.

Jedoch hat Oberstdorf für mich auch seine negativen Seiten. Dadurch, dass ich nun in Bayern trainiere, werde ich nicht mehr in meinem alten Team mit meiner alten Trainerin trainieren. Man muss sich erstmal wieder an die neuen Leute in seinem Team gewöhnen, was mir am Anfang immer relativ schwer fällt. Vor allem jetzt mit einem neuen Trainer, neuem Team, einem neuen Internat und einer neuen Schule. Außerdem gibt es in Bayern ein ganz anderes Schulsystem wie in Baden-Württemberg, an das man sich auch noch gewöhnen muss.

Jedoch bin ich fest davon überzeugt, dass sich auch das eingependeln wird und ich eine schöne Zeit haben werde. Mein Fokus in den nächsten Jahren liegt voll auf dem Skirennlauf. Dafür lebe ich und opfere auch meine ganze Freizeit. Ich hoffe, ich kann euch bald weitere Erfolge berichten.

Katharina Meybrunn

Ich heiße Katharina Meybrunn, bin 15 Jahre alt und seit über 10 Jahren in der Skirennmannschaft der TSG Reutlingen aktiv.

Wie auch in allen anderen Sportbereichen, gab es im letzten Winter bei uns Skifahrern massive Einschränkungen durch die Coronapandemie. Bereits im Herbst mussten wir unser Trainingseinheiten auf den Gletschern abbrechen, da dann nur noch die Berufssportler in die Alpen fahren und die Lifte benutzen durften. Im Laufe des Winters hat sich die Situation für uns Freiluftsportler zum Glück etwas entspannt. Einige Athleten unserer Gruppe konnten durch Sondergenehmigungen im Allgäu trainieren, andere im Schwarzwald. Richtige Skirennen, die sonst in der Zeit von Januar bis März an zahlreichen Wochenenden stattfinden, fanden in diesem Winter nur in sehr reduzierter Zahl für die Spitzennachwuchsläufer statt.

Auch ich hatte Glück und konnte bei Trainingsgruppe am Seibels-eckle im Nordschwarzwald mittrainieren. Aufgrund des schneereichen Winters hatten wir in der Zeit von Januar bis April super Pistenbedingungen und konnten 5-mal pro Woche trainieren, abends auch unter Flutlichtbedingungen. Seit den Pfingstferien sind wir wieder auf den österreichischen Gletschern unterwegs. In den Sommerferien waren wir zum Slalomtraining in der Skihalle in Neuss.

Neben dem Training auf Skiern ist der Sommer hauptsächlich dazu da, sich Kondition und Kraft für den Winter anzutrainieren. Es gibt Sportwochenenden mit Wasserskifahren, Mountainbiken und Konditionstest, um zu sehen, wo man steht.



Ab Oktober beginnt nun wieder die intensive Trainingsphase im Schnee, um auf die Rennen, welche ab Ende Dezember stattfinden sollen, gut vorbereitet zu sein. Es ist nicht immer einfach, dieses Sportprogramm und die Schule miteinander zu vereinbaren. Da wir unseren Sport nur in den Bergen, vorwiegend Alpen ausüben können, geht nicht nur viel Zeit für das Training auf den Skiern drauf, sondern auch im Auto bei der Anfahrt in die Skigebiete. Aus diesem Grund sind viele meine Freunde auch Skifahrer, da wir an den Wochenenden gemeinsam unterwegs sind.

Ich hoffe sehr, dass wir in diesem Winter unseren Sport ausüben können!

Mats Mangold



Mein Name ist Mats Mangold. Ende September werde ich 15 Jahre alt. Ich wohne in Kusterdingen. Mit 4 Jahren bin ich das erste Mal auf Skiern gestanden. Seitdem trainiere ich bei der TSG Reutlingen.

Am meisten mag ich beim Skifahren Slalomtraining. Das liegt daran, weil es anspruchsvoller und abwechslungsreicher ist. Deshalb macht es mir mehr Spaß als Riesenslalom. Grundsätzlich fahre ich lieber Läufe als frei ohne Stangen, da man beim freien Fahren keine richtige Herausforderung hat.

Außerhalb der Skisaison trainieren wir Kraft und Ausdauer. Dieses Training findet im Wasenwald und im Provital auf dem TSG-Gelände statt. Aber das Skitraining im Winter auf der Piste macht deutlich mehr Spaß.

Wie bei jedem Sport, kann man sich auch beim Skifahren verletzen. Als ich 7 Jahre alt war, habe ich mir beim Skitraining Schienbein gebrochen. Das hat weh getan, ist aber auch wieder gut verheilt.

Skirennen fahre ich sehr gerne, da die Zeit gemessen wird und man so einen Vergleich zu den anderen hat. Die Gemeinschaft beim Skitraining ist sehr gut, da viele nette Leute teilnehmen. Mir geht es beim Training und bei den Rennen hauptsächlich darum, Spaß zu haben. Die Skiwochenenden im Winter sind wie Kurzurlaube. Man kann total von der Schule abschalten.

Cedric Heusel

Nach meiner ersten Jugendsaison, unter etwas anderen Umständen als normal – wegen der Coronapandemie – blicke ich trotzdem auf eine tolle Saison, mit schönen Erfolgen wie z. B. Goldmedaillen bei der DJM U18 (SG und RS) zurück.

Ich freue mich sagen zu können endlich beim DSV angekommen zu sein. Mit dem Aufstieg in den C-Kader will ich die neuen Möglichkeiten und Chancen dieses Jahr so gut wie möglich nutzen.

Nach ein paar kurzen freien Tagen ging es im Mai schon wieder auf die Ski zu ein paar Trainingstagen ins Pitztal. Im Juni und Juli stand dann u. a. das Kondi-Training für die neue Saison im Vordergrund.

Ganz besonders war für mich unsere MTB-Tour von Oberstdorf nach Berchtesgaden, die im Anschluss ein paar regenerative Tage gefordert hat. Die Sommerferien habe ich überwiegend in Saas Fee beim Skitraining verbracht und am Ende mit ein paar Urlaubstagen in Italien abklingen lassen.

Nun geht es wieder von Wochenende zu Wochenende auf die Piste und es gilt jeden Trainingstag optimal zu nutzen, um für die kommende Rennsaison wieder top fit zu sein.



Ski alpin Jugend – Reutlingen & Friends

Seit 2017 hat sich rund um die momentan 16 Jugendrennläufer der TSG ein Team – „TSG Reutlingen & Friends“ – aus jungen und motivierten Rennläufern gebildet.

Dem Team gehören 35 Athleten aus verschiedenen Vereinen des SSV an. Unsere Mannschaft ist im Vergleich zu den anderen Mannschaften des SSV sehr jung, wir sind zwischen 16-22 Jahren alt. Neben dem Sportlichen stehen deshalb auch Freundschaft, Zusammenhalt und Spaß im Vordergrund. Alle vereint das Ziel, noch aktiv an Rennen teilzunehmen.

Durch die Corona-Pandemie war auch unser Sport im letzten Jahr stark eingeschränkt. Es konnte zunächst weder trainiert werden, noch fanden Skirennen statt. Erst zum Jahreswechsel lockerten sich die Vorgaben ein wenig, so dass vereinzelt der ein oder andere doch noch etwas Schnee unter seine Skier bekam. Da wir in dieser Zeit unsere gemeinsamen Aktivitäten und Treffen sehr vermisst haben, trafen wir uns „corona-konform“, am virtuellen Stammtisch. Im Frühjahr waren kleinere Gruppen auch zum Tourengehen unterwegs. Im Sommer haben wir uns zu einem gemeinsamen Sportwochenende auf der TSG Hütte im Allgäu getroffen. Der Jahreszeit entsprechend standen Mountainbiken und Canyoning auf dem Programm.

Um bei den Rennen bestmöglich vorbereitet zu sein und eine gute Teamleistung zu erzielen, läuft seit September intensiv unsere Winterplanung. Diese beinhaltet mehrere Schneetrainings, zunächst auf den Gletschern, zur Vorbereitung auf die Rennsaison. Unser Ziel ist es, an den Skirennen der Skiliga teilzunehmen.



Training unter Laborbedingungen

Skifahren in den Sommerferien? In der Skihalle Neuss herrschen das ganze Jahr über –4 Grad. Am Anfang und am Ende der Sommerferien hat das Rennteam dort in illustrierter Gesellschaft Slalom geübt.

Ein umfangreiches Programm fordert die Leistungssportgesellschaft der Skiverbände Baden-Württemberg (SBW) von den Regionen: 40 Tage Training sollten bis zum Saisonbeginn absolviert werden. „Da bietet sich die Halle an“, sagt Kai Peukert, der U 14-Landestrainer. Anders als auf den Gletschern sind die Trainingsbedingungen unterm Dach im Sommer kalkulierbar. Zwei Mal für vier Tage führen die Sportler deshalb statt in den Süden in den flachen Norden bis nach Neuss. Mit dabei waren neben Rennläufern von der TSG Reutlingen auch Mitglieder vom Wintersportverein Ebingen, Skiclub Steinlach und vom Skiclub Mahlstetten. Im Alpenpark Neuss befanden sich die jungen Athleten am Anfang und am Ende der Sommerferien in illustrierter Gesellschaft, unter anderem nutzten der Skiclub Meran und das DSV Ski Cross-Team ebenfalls die künstliche Schneelandschaft.

Zwei Mal zwei Stunden Hallenzeit hatten die Rennläufer am Tag – und die Zeit wurde intensiv genutzt. Bei der ersten Ausfahrt waren 14 Schüler aus den Jahrgängen 2011 bis 2006 dabei, bei der zweiten acht. Cheftrainer Stefan Beuter steckte mit U 14- und U 12-Trainer Bernd Rettich vom Wintersportverein Ebingen (WSV) einen ständig wechselnden Slalomkurs. Die Athleten hatten die Halle praktisch für sich, im Alpenpark ist der Winter die eigentliche Hauptsaison. Dadurch kam das Proteam der Region auf hohe Umlaufzahlen und viele Fahrten. Abseits von den Stangen wurde auch frei gefahren oder koordinative Übungen standen auf dem Plan. Außerhalb von der Halle gab es ein Sportprogramm mit Gymnastik, Staffelläufen und Spielen. Auch die Angebote des Alpenparks wurden genutzt, Klettergarten, Minigolf und Fußball stärkten den Teamgeist.

„Wir haben einen großen Schritt nach vorne gemacht“, bilanzierte Stefan Beuter schon nach der ersten Ausfahrt, „es hat sich gelohnt.“ Für ihn ist Skifahren in der Halle wie Training unter Laborbedingungen: Die Piste ist immer gleich, der Schnee ist immer gleich und das Wetter ebenfalls. Mit dem richtigen Rennsport habe es natürlich nichts zu tun, räumt er ein. Aber um diese Jahreszeit könnten die Rennläufer eine Routine aufbauen und ihre Technik verbessern. Für die U 16er war das Ziel, einfach viele Stangen zu fahren. Sie trainierten einige Läufe

sogar auf Blankeis und mussten ihre Position perfekt fahren, um nicht wegzurutschen. Bei den Jüngeren stand die Technik im Mittelpunkt, sie begannen mit Kippstangen, teilten sich am Ende aber die gleichen Läufe wie ihre älteren Teamkollegen.

In Neuss ist vor genau 20 Jahren die erste Skihalle Deutschlands eröffnet worden. Die Hauptpiste ist 300 Meter lang, die Bergstation befindet sich auf 110 Höhenmeter. Mit einem Sessellift werden die Skifahrer nach oben transportiert. Im Innenraum herrschen konstant –4 Grad, es wirkt wie ein riesiger Gefrierschrank. Die konstante Temperatur wirkt auf Dauer wesentlich kälter als in der Natur, weil es keinen Sonnenstrahlen gibt. Nach zwei Stunden hatten fast alle jungen Sportler mindestens eiskalte Finger und Füße. Unter dem Schnee befindet sich eine 25 Zentimeter dicke Eisschicht, darauf kommt immer wieder frischer Schnee, der mit klassischen Pistenraupen präpariert wird. Laut den Angaben des Alpenparks Neuss ist die Energiebilanz der Skihalle besser als die eines gewöhnlichen Schwimmbads. Aufwärmen konnten sich die Ausfahrtteilnehmer anschließend in einem komfortablen Vier-Sterne-Hotel.

„Corona hat sich bemerkbar gemacht“, lautet Kai Peukerts Eindruck im Sommer nach dem langen Lockdown. Es seien weniger Kinder im Leistungssport aktiv, und ihnen fehle die Routine im Fahren und im Training. Diejenigen, die in Neuss dabei waren, versuchen zumindest, die Lücke zu schließen. Stefan Beuter strebt in der kommenden Rennsaison mit seinen Athleten jedenfalls die Top Ten in Baden-Württemberg bei den überregionalen Rennen an. Ob auf Bezirksebene überhaupt noch Wettkämpfe stattfinden werden, muss sich noch zeigen. „Wenn die Tendenz so bleibt, wird es dünn“, sagt Kai Peukert über die kleinen Teilnehmerfelder. Selbst Rennen zu veranstalten, würde sich für die meisten Vereine mangels Meldungen nicht mehr lohnen. Weitere Zusammenlegungen werden seiner Meinung nach die Folge sein. Was zählt, sei mit Angeboten wie der Ausfahrt nach Neuss den Kindern und Jugendlichen etwas zu bieten und die Nachwuchsförderung am Laufen zu halten. Der Terminplan für die überregionalen Wettkämpfe stehe jedoch schon. Die Planung läuft, als gäbe es kein Corona, versichert der Landestrainer: „Wir weigern uns, davon auszugehen, dass es noch einmal eine solche Saison wie die vergangene geben wird.“

| Kathrin Haasis

Skifahrer auf dem Absprung

Auf den Schanzen vom VfL Pfullingen testeten die TSGler Ende Juli ihren Mut – und spielten zum Abschluss des Sporttages wieder Fußball.

Am Anfang war die Zurückhaltung groß: Allein von unten betrachtet wirken Skisprungsschanzen schließlich ziemlich furchteinflößend. Ihre Skistiefel zogen die Kinder und Jugendlichen zunächst recht zögerlich an. Normalerweise üben an der Anlage des VfL Pfullingen die Young Eagles, am 24. Juli durften die alpinen Skifahrer der TSG Reutlingen dort ihren Mut testen. Nach einer kurzen Einführung stapfte als erster Simon Kullen entschlossen die Stufen zur kleinsten der drei Schanzen hinauf. Seine Ski schnallte er oben an, setzte sich auf ein kleines Podest, stellte die Bretter in die zwei Spuren – und ließ es laufen. „Du fliegst halt richtig“, erklärte der Zehnjährige nach sicherer Landung und strahlte.

Nach langer Corona-Pause sollte bei den TSGlern wieder Skisport auf dem Programm stehen, auch wenn gar nicht die Jahreszeit dafür war. Jens Ziegler hatte den Platz vom VfL gemietet. Weil der Sportlehrer „ein Angebot für alle“ machen wollte, gab es, angelehnt an die Sommerskiolympiade des Deutschen Ski-Verbands, auch noch Geschicklichkeitsübungen und das ein oder andere Fußballspiel. Beim Sommerfest hätten früher immer traditionell die Kinder gegen die Erwachsenen gespielt, erklärt Jens Ziegler – und genau so wurde es am Sporttag auch gemacht. Rund 50 TSGer kamen am 24. Juli zusammen. Ein Teil des Rennteams war an dem Nachmittag aufs Mountainbike gestiegen. Die Jugendlichen radelten über den rund 46 Kilometer langen Gonso-Trail zum Treffpunkt oberhalb von Pfullingen.

Die Schanzen waren jedoch die Hauptattraktion. „Skitechnisch bringt das Springen nichts“, erklärte Jens Ziegler. Bei der kleinsten sind Sprünge bis zu acht Metern drin, die beiden größeren ermöglichen 15 beziehungsweise 30 Meter weite Flüge. Der Rekord der Young Eagles liegt bei 36,5 Meter. „Skifahren sollte man können“, nannte der fürs Skispringen zuständige VfL-Sportwart Hemme Haydt als Grundvoraussetzung, um das Gleichgewicht halten und nach der Landung im Gras fahren zu können. Allerdings darf der Skifahrer nicht aus Reflex Kurven machen oder abschwingen, denn dazu fehlt der Schnee. Von dem 700 Mitglieder starken Verein trainieren 35 aktive Skispringer normalerweise an der Anlage. „Die Überwindung für Anfänger ist immer groß, obwohl es völlig ungefährlich ist“, versicherte Hemme Haydt.

Nach dem Absprung landen die Sportler zunächst auf einem Kunststoffteppich, bevor sie in die Wiese gleiten, wo das Gras die Fahrt mehr oder weniger sanft abbrems. „Man muss wirklich keine Angst haben, weil nichts passiert“, verkündete die elfjährige Emma Fritz nach ihren ersten Sprüngen. Drei Mal übte sie auf der kleinen Schanze, bis sie sich auf die größere Rampe traute. „Man muss sich einfach überwinden und dann runter fahren“, lautete ihre Taktik. Für sie hat sich der Sporttag definitiv gelohnt: „Man ist richtig schnell und fliegt dann“, beschrieb sie das Sprungerlebnis.

| Kathrin Haasis

Ein See als Piste

In Pfullendorf lernen die TSGler Wasserskifahren – fast alle zumindest.

Auf eine Piste aus Wasser haben sich die Skifahrer diesen Sommer gewagt: Fast zwei Dutzend Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 16 Jahren sowie ein paar Erwachsene aus der Ski- und Triathlon-Abteilung der TSG Reutlingen testeten am 27. Juni ihr Können beim Wasserski. Der Ausflug zum Seepark Linzgau in Pfullendorf ist beim Schwäbischen Skiverband (SSV) schon lange im Programm für die Kaderathleten, „da wir genug sind, haben wir es nun einfach selbst organisiert“, erzählt Daniel Schmid. Drei Stunden lang war der Lift nur für die TSGler reserviert – bei blauem Himmel und Sonnenschein. Mit Schwimmwesten, Neoprenanzügen und den Ski ausgestattet stürzten sich die Sportler im wahrsten Sinn des Wortes ins Vergnügen.



Die Haltung muss stimmen

„Es ist nicht ganz einfach“, sagt Daniel Schmid, der den Teilnehmern als Coach zur Seite stand, über das Wasserskifahren am Lift. Er kennt die Anlage, ist rund drei Mal im Jahr da. Gestartet wird am See von einer Plattform und nicht vom Wasser aus. Wenn das Seil plötzlich anzieht, muss die Haltung stimmen und jeder Muskel gespannt sein. Die erste halbe Stunde sei zäh gewesen, räumt Daniel Schmid ein: Alle waren Anfänger und alle plumpsten bei den ersten Versuchen ziemlich schnell ins Wasser – meistens, weil sie in irgendeiner Form die Haltung verloren. „Man muss sich drei Sekunden konzentrieren und gegen den Druck stemmen“, erklärt er die Technik. Wer den Start geschafft hatte, musste dann noch durch die Kurve kommen. An der falschen Stelle aus dem Lift zu fliegen, hatte einen längeren Fußmarsch um den See zur Folge.



Ziemlich anstrengend ist der Sport: er geht vor allem in die Arme. „Für das Skifahren bringt es allerdings nichts“, sagt Daniel Schmid, „es geht um den Teamgeist, und dass man sich im Sommer trifft.“ Für diejenigen, die schließlich Standfestigkeit schafften, war der Tag am See auch ein großes Erfolgserlebnis. Und dabei handelte es sich immerhin um die meisten Teilnehmer. „Mein Herz springt vor Glück und mein Grinsen hört nicht mehr auf“, erklärte beispielsweise die elfjährige Emma Fritz nach mehreren Runden. „Wasserskifahren macht Megaspas“, ergänzte ihre Freundin Lotte Mader. Einer der Jugendlichen brachte es sogar auf 18 Runden und kam erst aus der Spur, als der Lift abgestellt wurde.

Vielseitige Anlage

Bereits im Oktober hatte Daniel Schmid die Anlage für den TSG gebucht. Drei Mal im Jahr fährt er zum Pfullendorfer Wasserskilift. Der Vorteil des Sees ist, dass es nie große Wellen gibt und bei fast jedem Wetter der Betrieb läuft. „Man gleitet einfach übers Wasser, kann sich in die Kurve legen, hat den Wind im Gesicht und spürt die Geschwindigkeit“, schwärmt er über den Sport. Nach dem Fahren am Vormittag blieb ein Teil der Gruppe noch da, um ins Strandbad zu gehen, im Restaurant zu essen oder von der Wiese neben dem Lift aus den erfahreneren Wakeboardern zuzuschauen, die anschließend über Schanzen sprangen und Saltos in der Luft machten.

| Kathrin Haasis



TRIATHLON

Marco Löffler – Das erste Jahr im Landeskader E

Das erste Jahr im Landeskader E neigt sich dem Ende zu. Viele Termine wurden im Laufe der Saison 2021 immer wieder verschoben oder gar abgesagt.

Von ursprünglich sechs geplanten Trainingslagern konnten nur drei stattfinden. Alle waren jedoch geprägt von abwechslungsreichen Trainingseinheiten, neuen Grenzerfahrungen, neuen Freundschaften und vielen spaßigen Momenten.



Auch bei den Leistungstest und Wettkämpfen gab es immer wieder Änderungen. Von vier geplanten DTU Jugendcup-Wettkämpfen fanden am Ende nur drei statt – Darmstadt, Schongau und Jena. Ebenfalls auf drei Veranstaltungen wurde die RACEPEDIA-Cup Serie reduziert.

Eine schöne Abwechslung und ein Veranstaltungsformat ohne Leistungsdruck bot sich für Marco am Tria-Tag am Kirchentellinsfurter Baggersee.

Beim ersten Wettkampf, den Triathlon BaWü-Meisterschaften am 03. Juli in Schopfheim, belegte Marco Löffler in seiner Altersklasse einen hervorragenden 4. Platz.

Eine Woche später am 11. Juli 2021, beim ersten DTU-Jugendcup Wettkampf in Darmstadt, war die Aufregung bei Marco groß. Sein Ziel, unter die Top 15 zu kommen, verpasste er leider um 41 Sekunden.

Die Triathlon DM Jugend/Junioren am 18. Juli 2021 in Schongau war gekennzeichnet durch schlechtes Wetter und enorme Regenfälle, vor und während der Veranstaltung. Mehrmals wurden die Streckenführungen geändert, um schließlich eine Stunde vor Start das Schwimmen in der Lech zugunsten eines weiteren Laufteils zu streichen. Nach zahlreichen Radstürzen wurde schließlich der gesamte Wettkampf abgebrochen. Somit konnte an diesem Tag nur der Deutsche Meister Jugend B männlich ermittelt werden.

Alle anderen Titel sollten erst am 05. September 2021 in Jena vergeben werden. Bei tollem Wetter fuhr Marco nach dem Schwimmen im kühlen See des Südbads ein fantastisches Radrennen und kam am Ende auf Platz 13. Ein schönes Ergebnis im DTU-Jugendcup 2021.

Der RACEPEDIA-Cup beendete die Saison mit zwei Swim & Run Wettkämpfen – in Mengen und in Winnenden.

Trotz aller Widrigkeiten während der gesamten Saison ist Marco nach wie vor hochmotiviert und liebt seinen Sport. Zudem freut er sich auf ein weiteres Jahr im Landeskader, der ihm neue Freundschaften und zahlreiche Erfahrungen ermöglicht hat.

| Text: I. Löffler | Bilder: S. Löffler, R. Hils

TRIATHLON

Liga mit angezogener Handbremse

Auch dieses Jahr können wir wieder auf eine erfolgreiche Saison 2019 zurück blicken. Gestartet wurde wie jedes Jahr im Januar mit der Alb Gold Winterlauf Serie. Schon beim ersten Lauf in Reutlingen, der von uns ausgerichtet wurde, konnten mehrere Top Ten Platzierungen erzielt werden.

Wie in allen Bereichen unseres Lebens hat auch im Triathlon die Corona-Pandemie allen Planungen der vergangenen beiden Jahren einen Strich durch die Rechnung gemacht. So hat im Jahr 2020 bis auf den BWTV Triathlonntag in Baden-Württemberg (fast) keine Trainings- oder Wettkampfveranstaltung stattgefunden. Dies hat uns in verschiedenen Bereichen direkt getroffen: Kein gemeinsames Training, keine BWTV-Triathlonliga, kein Trainingswochenende im Badischen, keine Swim & Run-Veranstaltung, kein Hüttenwochenende. Das vorvergangene Jahr konnte man dann eben nur entweder als (zu) lange Regenerationspause sehen oder als die Möglichkeit, ein ganzes Jahr an der Form für 2021 zu arbeiten.

Leider waren dann die Vorzeichen für die neue Saison nach diesem „Sabbatical“ dann auch nicht wesentlich besser – lange sah es erneut nach einem Totalausfall der Triathlonsaison aus – bis dann mit dem Start der zweiten Jahreshälfte der Terminkalender doch noch etwas gefüllt wurde. Nach dem erneuten BWTV-Triathlonntag konnte dann sogar noch eine abgespeckte Triathlonliga stattfinden, die allerdings aus nur drei anstelle von normalerweise fünf Wettkämpfen bestand.

Wir starteten wieder mit einer Mannschaft der Startgemeinschaft Reutlingen/ Pfullingen in der 1. Liga, wo wir in der Abschlusstabelle den 13. Platz belegten. Bei den Masters, der zweiten gemeldeten Mannschaft, wurde in der Abschlusstabelle ein 11. Platz erreicht. Bei beiden Mannschaften konnte jeweils einer von drei Wettkämpfen nicht in die Wertung gebracht werden, da entweder nicht genug oder gar kein

Personal an den Start gehen konnte. Bei der 1. Mannschaft hatte dieser fehlende Wettkampf vermutlich einen nur geringen Einfluss auf den finalen Tabellenstand, bei den Masters wäre bei Vollzähligkeit sicher noch ein vierter oder fünfter Platz im Bereich des Möglichen gewesen.

Für das kommende Jahr stehen zum heutigen Zeitpunkt alle Signale wieder auf „Normalisierung“. Die Triathlonveranstalter planen wieder mit ihren normalen Wettkampfterminen, die Ligatermine stehen so langsam wieder fest und die TSG-internen Veranstaltungen wie Trainingswochenende, Tour d’Oberstaufen, Hüttenwochenende und das gemeinsame Training werden geplant bzw. laufen wieder an. Es bleibt zu hoffen, dass diese Planung dann auch durch das „Corona-Filter“ hindurchkommt.

Auch unsere eigene Wettkampfveranstaltung – den Swim & Run – mussten wir in den letzten beiden Jahren schweren Herzens absagen. 2020 gab es keinerlei Spielraum für eine Durchführung und 2021 wäre es genehmigungsseitig sicher machbar gewesen, die Findung eines Ersatztermins im Spätsommer/Herbst war dann aber doch nicht erfolgreich – wir sind hier eben auf ein offenes Freibad und einen entsprechenden Terminslot angewiesen – zudem wäre es uns nicht möglich gewesen, eine komplette Neuplanung der Veranstaltung innerhalb weniger Wochen auf die Beine zu stellen. Auch hier gilt: Die Planungen für den 8. Reutlinger Swim & Run im Jahr 2022 sind bereits in den Startlöchern und wir freuen uns darauf.

Wir freuen uns auf die Saison 2022, auf viele schöne und erfolgreiche Wettkämpfe und auf gemeinsame Freizeitaktivitäten – vielen Dank an alle, die den Verein, die Abteilung und die Sparte in welcher Form auch immer in einer herausfordernden Zeit unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Trainingszeiten Herbst/Winter 2021/22 Triathlon TSG Reutlingen

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
20:00–21:00	20:00–21:00	20:00–21:30	20:00–21:30
Schwimmen	Schwimmen	Athletik	Schwimmen
St.-Wolfgang-Schule	Hermann-Kurz-Schule	AEG Sporthalle	Schwimmbad Orschel-Hagen
Jan Krewinkel	Jutta Klumpp	Matthias Klumpp	Stefan Heusel

Trainingszeiten Herbst/Winter 2021/22 der Trainingskooperation mit dem VfL Pfullingen für Schüler und Jugendliche

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16:30–18:00	17:30–18:45	19:00–20:15	18:00–19:30	18:00–19:00
Schwimmen	Laufen	Schwimmen	Schwimmen	Laufen
Hallenbad Pfullingen	Stadion Pfullingen	Hallenbad Unterhausen	Hallenbad Pfullingen	PEP Eningen
Schüler C Schüler B und A Jugend B und A	Schüler C, B und A Jugend B und A	nur Jugend B und A	Schüler C, B und A Jugend B und A	Schüler C, B und A Jugend B und A
Bettina Haas	Bettina Haas/ Christina Klumpp	Berthold Günder	Bettina Haas/ Berthold Günder	Matze Klumpp/ Chris Klumpp

Marco Löffler

Geboren am: 16. April 2007

Wie ich zum Triathlon gekommen bin: Nach meinem ersten S&R in Reutlingen 2014 wusste ich, dass mir so ein Wettkampfrichtig Spaß macht. Im gleichen Jahr startete ich dann bei meinem ersten Triathlon in Locarno/Nicola Spirig Kids Cup.

Meine Lieblingseinheiten im Training:

- Schwimmen 400 m beliebig einschwimmen, 4x25 m Technik, 10x100 m race pace, restliche Trainingszeit beliebig ausschwimmen
- Radfahren zu einem Berg einfahren, 4 bis 5x5 min Kraftausdauer den Berg hoch, locker ausradeln/heimfahren
- Laufen 2 km einlaufen, Lauf ABC, 4x50 m Steigerungsläufe, 3x800 m, 1 km auslaufen

Bei welchen Übungen/Einheiten denkst du „nichtsichonwieder...“ oder „mussdasein?“: Wenn wir Athletiktraining machen und die Standwaage üben sollen

Mit wem würdest du gerne einmal trainieren? Mit Jan Frodeno

Mein Lieblingessen vor einem Wettkampf: Einen Teller voll mit Rührei

Was ich bei einem Wettkampf immer dabei habe... meine Wettkampfsachen

Mein bisher schönster/erfolgreichster Wettkampf: dieses Jahr die Jugend DM in Schongau, trotz Wetterchaos und der DTU-Jugendcup in Jena

Mein größtes sportliche Ziel ist.. beim Ironman auf Hawaii zu starten

Wenn ich mal keinen Triathlon mache/nicht trainiere... dann lese ich ein Buch oder spiele am Computer

Am meisten freue ich mich im Jahr 2022 auf... die nächste Jugend DM



Nick Lamparter

Geboren am: 11. Oktober 2004

Wie ich zum Triathlon gekommen bin: Über Freunde aus meiner Klasse, die mit Begeisterung vom Triathlon erzählt haben

Meine Lieblingseinheiten im Training: Laufen

Bei welchen Übungen/Einheiten denkst du „nichtsichonwieder...“ oder „mussdasein?“: Bei Burpees

Mit wem würdest du gerne einmal trainieren? Mit Matze Klumpp

Mein Lieblingessen vor einem Wettkampf: Nudeln

Was ich bei einem Wettkampf immer dabei habe... meine Wechselbox und ganz viel Trinken

Mein bisher schönster/erfolgreichster Wettkampf: Eigentlich mein erster Wettkampf, wegen dem Gefühl am Ende, es geschafft zu haben

Mein größtes sportliche Ziel ist.. einen Iron Man komplett zu schaffen

Wenn ich mal keinen Triathlon mache/nicht trainiere... dann lerne ich für die Schule, lese sehr gerne oder unternehme etwas mit Freunden

Am meisten freue ich mich im Jahr 2022 auf... freies Training ohne Kontaktbeschränkungen und Tests



kärcher architekten

neubau | sanierung | denkmal
wohnbau | gewerbebau | praxisbau | öffentliche bauten

johannes kärcher dipl.-ing.
freier architekt

krämerstrasse 56, d-72764 reutlingen
tel.: +49 (0)7121 16 83 0 | post@kaercherarchitekten.eu

kaercherarchitekten.eu

**Hild
Elektro**

IHR PARTNER FÜR ALLE ELEKTROFRAGEN IM UND UMS HAUS!



Individuelle Lösungen in den Bereichen Beleuchtung, Energie sowie Netzwerk- und Klimatechnik für Ihr Haus und Ihren Garten.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, gerne per E-Mail an:
info@elektro-hild.com.

- Elektroinstallationen
- Klimaanlage
- Gebäudetechnik, Sat-TV-Anlagen
- Photovoltaik
- Elektro-Gerätehandel

Elektro-Hild
Mühlwiesenstraße 9
72770 Reutlingen
Tel. 07072.920088
Fax 07072.920089

www.elektro-hild.com

www.garten-moser.de

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Allgemein

Alpine Rennlauf

Triathlon

Bei den rot gekennzeichneten Terminen wird die Hilfe der Abteilungsmitglieder notwendig.
Bitte jeweils zahlreich melden und so das Gesamtprojekt Schneesport und Triathlon in der TSG Reutlingen und unsere Hütte in Oberstaufen gemeinsam am Leben erhalten.

Oktober 2021	1.–3.		Schneelehrgang 1 im Pitztal, Schüler	Inge Meder inge.meder@web.de
	1.–3.		Schneelehrgang 1 in Hintertux, Jugend	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
	8.–10.		Hüttenputzete Berghaus Buchenegg	Kathrin Mangold kathrin.mangold@freenet.de
	15.–17.		Schneelehrgang 2 Schüler	Inge Meder inge.meder@web.de
	15.–17.		Schneelehrgang 2 in Hintertux, Jugend, Technik	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
	30./3.11.		Herbstlehrgang im Stubai, Schüler	Inge Meder inge.meder@web.de
	30./3.11.		Schneelehrgang 3 im Stubai, Jugend	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
November 2021	12./13.		Ski- und Snowboardbasar Omnibus Hahn, Am Heilbrunnen 130, RT Warenannahme: Fr 18–20 Uhr, Sa 9–11 Uhr Verkauf: Sa 9–13 Uhr	Hanna Boßler hanna.boessler@mb-c.de
	19.–21.		Schneelehrgang 4 im Stubai, Schüler	Inge Meder inge.meder@web.de
	19.–21.		Schneelehrgang 4 im Stubai, Jugend	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
	26.–28.		Schneelehrgang 5 im Stubai, Schüler	Inge Meder inge.meder@web.de
	27./28.		Schwabenpokal Ski-Liga BaWü 1 + 2 , im Kaunertal	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
Dez. 2021	3.–5.		Schneelehrgang 6 im Stubai, Schüler	Inge Meder inge.meder@web.de
	3.–5.		Nikolausausfahrt	Gerd Junginger jungingergerd@gmail.com

Dezember 2021	10.–12.		Schneelehrgang 7 Schüler	Inge Meder inge.meder@web.de
	10.–12.		Schneelehrgang 5 Jugend	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
	17.–19.		Schneelehrgang 8 Schüler	Inge Meder inge.meder@web.de
	17.–19.		DSV Punkterennen Kronplatz, Jugend	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
Januar 2022	18./19.		SSV-Eröffnungsrennen U14/U16 , Kat.3	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
	1.–6.		TSG Skittraining in Radstadt, für alle Klassen	Inge Meder inge.meder@web.de
	3.–8.		Skitz Woche Neujahr für unsere Kleinen, Oberstaufen	Hanna Boßler hanna.boessler@mb-c.de
	11./12.		Regiocup 1 alle Klassen, Ebingen/Hochözt	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
	15.		ALB-GOLD Winterlauf-Cup Stadion Kreuzeiche, Ausrichter: TSG Reutlingen	Matthias Klumpp matze@mats-hats.de
	15./16.		Scott Cup (BaWü) U14/U16 , Kat.3	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
	22.		Skitty Cup Bernau	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
	28.		VR-Talentiade U8/U10 Vorrunde	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
	29./30.		Kids Cross Quali U12	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
	1.		VR-Talentiade U8/U10 Vorrunde	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
Februar 2022	4.–6.		BaWü Schülermeisterschaften U14/U16 , Kat.2	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
	5./6.		VR-Talentiade U8/U10, Schönwald	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
	5./6.		BaWü Meisterschaften Ski-Liga BaWü 3 + 4	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
	12./13.		LEKI-Pokal U14/U16, Kat.3, Mellau	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de

Februar 2022

13.		Skitty Cup Thalkirchdorf	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
19./20.		Deutsche Skiliga 1. Finalwochenende Oberjoch	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
26.		Skitty Cup Seibelseckle	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
26./27.		Kids Cross Quali U 12	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
26.		Alpine Vereinsmeisterschaften Alle Klassen mit Eltern, Ehemaligen aus der gesamten TSG Reutlingen	Martin Gusenbauer Kathrin Mangold Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
27./2.3.		Faschingstraining auf der Hütte	Kathrin Mangold kathrin.mangold@freenet.de Jochen Fritz fritz@fritz-planung.de

März 2022

5./6.		VR-Talentiade U8/U10	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
12./13.		Sölden-Gedächtnis-Rennen in Mellau, U14/U16 , Kat.3	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
11.–13.		DSC Kids Cross Finale RS, SL, Team, U12	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
14.–18.		Skitz-Woche auf der Hütte in Oberstaufen (Kindergartenkinder)	Lina Fritz lina.fritz@email.de
19./20.		VR-Talentiade U8/U10 Finale Seibelseckle	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
19./20.		Sölden-Gedächtnis-Rennen in Mellau, Ski-Liga BaWü Finale 7 + 8 + 9	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de
26./27.		Deutsche Skiliga 2. Finalwochenende Oberjoch	Stefan Schmidt stefan1.schmidt@freenet.de

Apr. 2022

2./3.		SSV Abschlussrennen U14/U16 , Kat.3 und Jg. 2010	Martin Gusenbauer Tanja Mader schneesport@tsg-reutlingen.de
-------	---	---	---

Mai 2022

TBD		Triathlon Rheinfelden	Max Dapp maxdapp@gmx.de
26.		Triathlon Waiblingen und Forst	Max Dapp maxdapp@gmx.de

Juni 2022

19.		Fun am Wasserskipark Pfullendorf	Tanja Mader madertanja@outlook.de
24.		Swim and Run Reutlingen	Jörg Viehl joerg.viehl@gmx.de
26.		Triathlonliga Erbach	Max Dapp maxdapp@gmx.de

Juli 2022

Alternativtermin 1.		Swim and Run Reutlingen	Jörg Viehl joerg.viehl@gmx.de
9.		Triathlonliga Schluchsee	Max Dapp maxdapp@gmx.de
29.–31.		Freizeitwochenende Berghaus Buchenegg	Gerd Junginger jungingergerd@gmail.com

Sept.

10./11.		Tour d'Oberstaufen 48. Tour	Gerd Junginger jungingergerd@gmail.com
---------	---	--------------------------------	---

Maßgeschneiderte IT-Lösungen aus dem Wendler Areal

Komplettlösungen für Unternehmen und Ärzte.
Von Beratung und Konzeption über
Durchführung und Wartung.



seidemann: solutions

ERP-Projekte Netzwerke Arztsoftware
www.seidemann.com



Websites eCommerce Webentwicklung
www.seidemann-web.com

Jobs

Lust auf weitere Veränderungen?
jobs@seidemann.com

**MONTAG –
TSG PROVITAL**

Kraft- und Stabilitätstraining

- » ab Jg. 2004
- » 19:30–21:00 Uhr

Für Alle.

*Ansprechpartner:
Johanna Meybrunn*

**DIENSTAG –
ST.-WOLFGANG-SCHULE**

Schwimmen

- » Triathleten
- » 20:00–21:00 Uhr (Schwimmen)

Für den Hobbyathleten bis zum Profi.

*Ansprechpartner:
Matthias Klumpp*

MATTHÄUS-BEGER-HALLE

SchneesportKids

- » ab U14
- » 17:00–19:00 Uhr

Ein Training ausschließlich für die älteren Rennläufer. Hier geht es um sehr gute Kondition sowie schneesportspezifische Koordination, Geschicklichkeit, Reaktion und Schnelligkeit, um auf die Rennen körperlich gut vorbereitet zu sein.

*Übungsleiter:
Anton Seidemann*

**MITTWOCH –
HERMANN-KURZ-SCHULE**

Schwimmen

- » Triathleten
- » 20:00–21:00 Uhr

Für den Hobbyathleten bis zum Profi.

*Ansprechpartner:
Matthias Klumpp*

**DONNERSTAG –
IKG-HALLE**

SchneesportKids

- » 4–8-Jährige
- » 1. Hallendrittel
- » 18:30–19:30 Uhr

Laufen, hüpfen und balancieren ist der Grundstock für alle Sportarten. Diese Grundfähigkeiten sind unumgänglich und werden mit Spiel und Spaß das ganze Jahr über vermittelt.

*Übungsleiter:
Johanna Meybrunn*

SchneesportKids

- » U9 bis U14
- » 2. Hallendrittel
- » 18:30–19:45 Uhr

Ein Training für kleine und große Rennläufer. Koordination, Geschicklichkeit, Reaktion und Schnelligkeit werden trainiert und verbessert. In der Halle wird ein leichtes, altersgerechtes Krafttraining absolviert.

Sobald Schnee auf der Alb liegt, findet jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 17:30–19:30 Uhr Schneetraining am Skilift Traifelberg statt.

Ab Pfingsten beginnt das Outdoor-Programm. Ob Joggen, Inlinen oder sich auf einen kleinen Triathlon vorbereiten... alles ist drin!

*Übungsleiter:
Ebi Faiß*

SchneesportFit

- » Jugendliche und Erwachsene
- » 3. Hallendrittel
- » 18:30–19:30 Uhr

Dieses Angebot besteht aus einem gesundheitsorientiertem Herz-Kreislauf- und Muskel-Training mit einer gezielten Beanspruchung der Tiefenmuskulatur. Alles mit modernen Geräten wie Steps, Heavy Hands, Xertubes, Therabands, Overballs und TOGU Brasils.

Die Stunde beinhaltet die vier Bausteine: Ausdauer, Kräftigung, Dehnung, sowie Entspannung. Natürlich mit Musik – fetzig und motivierend – halten wir uns fit! Ab Juli und auch während den Ferien treffen wir uns im Wasenwald zum Nordic Walking.

*Übungsleiterin:
Anne Längst*

**DONNERSTAG –
AEG-HALLE**

Schnee- und TriaFit

von Oktober bis Ende Mai

- » Jugendliche Rennläufer, Triathleten und alle anderen, die sich fit halten wollen
- » 2.+3. Hallendrittel
- » 20:00–21:30 Uhr

von Juni bis Ende September

- » Jugendliche Rennläufer, Triathleten und alle anderen, die sich fit halten wollen
- » Ort nach Absprache
- » 20:00–21:30 Uhr

Die Grundschnelligkeit und die Kraftausdauer für alle drei Tria-Sportarten werden trainiert. Also genau das, was die Skifahrer auch gut brauchen können. Von Pfingsten bis Oktober findet das Training außerhalb der Halle statt.

*Übungsleiter:
Matthias Klumpp*

SchneesportKick

- » Jugendliche und Erwachsene
- » 20:00–21:30 Uhr

Für alle, die das ganze Jahr über Spaß und Freude am Fußball spielen haben. Es wird „locker“ gekickt ohne Ambitionen, an irgendwelchen Wettkämpfen teilzunehmen.

Willkommen sind auch alle diejenigen, die sonst nichts bzw. nichts mehr oder noch nichts mit Skifahren oder Triathlon zu tun haben.

*Info:
Joachim Stenzel*

Ansprechpartnerin Donnerstagstraining:

*Anne Längst, Koordination Hallentraining
07121 338742 | anne.laengst@tsg-reutlingen.de*

**DONNERSTAG –
PROVITAL**

SchneesportFit 60+

- » Frauen ab 60 Jahren
- » 16:00–17:00 Uhr

Das ganze Jahr über klingt die Woche mit Funktionsgymnastik, Krafttraining, Ausdauer, Stretching und Entspannung aus.

*Übungsleiter:
Petra Merola*

**FREITAG –
NATURTHEATERPARKPLATZ**

Nordic-Walking-Treff

- » für Anfänger und Könnner
- » Jugendliche und Erwachsene
- » 19:00–20:30 Uhr

Der Schwerpunkt des Lauftreffs liegt in der Verbesserung der Ausdauer und im Spaß am Laufen in der Gruppe. Durch verschiedene Leistungsgruppen kann jeder sein individuelles Tempo laufen.

Auch Einsteiger, die unsere Gruppe vergrößern möchten, sind gerne gesehen. Einführungen werden bei Bedarf parallel durchgeführt. Stöcke können ausgeliehen werden. Wir laufen durchgängig, egal zu welcher Jahreszeit und unabhängig von Schulferien.

*Übungsleiter:
Birgit Reuster, Bernd Widmer 07121 370083*

**FREITAG –
ORSCHEL-HAGEN**

Schwimmen

von Oktober bis Juni

- » Triathleten
- » 20:00–21:30 Uhr

Für den Hobbyathleten bis zum Profi.

*Ansprechpartner:
Matthias Klumpp*



30. OKTOBER – 3. NOVEMBER 2021

Herbstkurs Stubai 2021



Traditionell starten wir mit unserem Herbstkurs im Stubaital für Rennläufer aller Altersgruppen in die Wintersaison.

Während die ambitionierten Athleten mittlerweile eigentlich das ganze Jahr unterwegs sind, bietet der Herbstkurs die Möglichkeit, auch mal in das „Rennläuferleben“ reinzuschmecken. Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr weder von den Coronabeschränkungen, noch von Schneemangel ausgebremst werden.

Unter Anleitung von Stef Beuter und seinem Trainerteam werden in einem viertägigen Kurs intensive Trainingseinheiten durchgeführt. Ein Teil des täglichen Trainings besteht in der Verbesserung der allgemeinen Skitechnik beim freien Skifahren. Im zweiten Teil wird auf professionellen Rennpisten Slalom bzw. Riesenslalom trainiert und so weiter an der Rennlauftechnik gefeilt.

Die Rennläufer sind im Schüler- und Jugendalter. Eltern sowie jüngere Geschwisterkinder, die noch nicht am Renntraining teilnehmen können, finden sich oft in kleineren Grüppchen zusammen und haben viel Spaß beim gemeinsamen Skierlebnis.

Anmeldung, Organisation und Information:

Inge Meder | inge.meder@web.de

SA 13.11.2021

SKI & SNOWBOARD

BASAR

HAHN REISEN

Am Heilbrunnen 130, 72766 Reutlingen

VERKAUF: SA. 13.11.2021, 09:00–13:00 UHR

WARENANNAHME: FR. 12.11.2021, 18:00–20:00 UHR
SA. 13.11.2021, 09:00–11:00 UHR

SCHNEESPORT UND TRIATHLON

bewegen vereint

Infos unter:
www.tsg-reutlingen.de

HAHN
Omnibusverkehr & Reisebüro

tommi's
sportshop

TSG REUTLINGEN

3. – 5. DEZEMBER 2021

Traditioneller Triathlon-Jahres-Abschluss

2020: 2020 fiel unseren traditionellen Triathlon-Jahres-Abschluss Corona bedingt leider aus.

2021: Dieses Jahr werden wir nach aktuellem Stand wieder unsere Nikolausausfahrt vom 03.12. bis zum 05.12.2021 durchführen. Aufgrund der noch immer bestehenden Einschränkungen durch die Corona-Verordnungen werden wir die Tradition mit einer etwas kleineren Corona konformen Gruppe aufrechterhalten.

Je nach Wetterbedingungen stehen sowohl Alpine als auch nordische Freizeitaktivitäten auf dem Programm, wobei wir genug „Profis“ in den jeweiligen Sportarten mit dabei haben werden, welche den Lernwilligen gute Tipps und Hilfestellungen geben können.

Ein Programmpunkt wird aber auch dieses Jahr hoffentlich wieder das Aquaria sein. Hier können sowohl Training, als auch Entspannung sehr gut kombiniert werden.

Anmeldung, Organisation und Information:

Gerd Junginger | 01575 6320244 | jungingergerd@gmail.com

1. – 6. JANUAR 2022

Skifahren in Radstadt



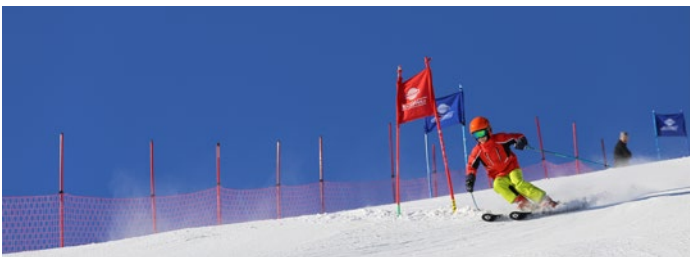
Nach einer Corona bedingten Pause von hoffen wir, dass in diesem Winter wieder unser gewohntes Training zum Jahresbeginn in Radstadt stattfinden kann. Wir trainieren im Skigebiet Amade – wie die echten Weltcupfahrer.

Unter Anleitung von Stef Beuter und seinem Trainerteam werden in einem fünftägigen Kurs intensive Trainingseinheiten für den „Feinschliff“ vor den Rennen durchgeführt. Ein Teil des täglichen Trainings besteht in der Verbesserung der allgemeinen Skitechnik beim freien Skifahren. Im zweiten Teil wird auf professionellen Rennpisten Slalom bzw. Riesenslalom trainiert und so weiter an der Rennlauftechnik gefeilt.

Die Rennläufer sind im Schüler- und Jugendalter. Für die Eltern und jüngeren Geschwisterkinder, die noch nicht am Renntraining teilnehmen können, bietet das weitläufige und durchaus anspruchsvolle Skigebiet viel Abwechslung. Abends kann man in der familiären Unterkunft den Tag in Schwimmbad, Sporthalle oder Sauna ausklingen lassen.

Anmeldung, Organisation und Information:

Inge Meder | inge.meder@web.de



3. – 8. JANUAR 2022

1. Skitz-Racecamp im Januar



Die Grundlage für gutes Skifahren als Garant für tollen Skispaß wollen schon früh gelegt werden. Daraus soll sich später auch unser Rennlaufnachwuchs entwickeln.

Wer mitfahren möchte, sollte Skifahren als Familiensport sehen, d. h. auch die Eltern und Geschwister sollten interessierte Skifahrer sein. Dies ist die beste Voraussetzung, um den Ski- und Hüttenalltag gemeinsam mit der Familie zu gestalten. Dazu gehören neben Kochen und die dazugehörige Küchenarbeit auch gemeinsame Spieleabende. So soll den Kindern auch der Spaß am Skifahren in der Gruppe vermittelt werden.

Die Skigebiete werden je nach Wetter und Schneelage ausgewählt. Liftkosten sind separat auf der Hütte zu bezahlen.

Leistungen:

- 5 Übernachtungen Hütte Oberstaufen
- Halbpension
- 4 Kurstage für die Kinder
- Jede Menge Spaß auf der Hütte und am Hang

Kosten:

<i>Erwachsene</i>	
TSG Mitglied	185 €
Nichtmitglieder	200 €
<i>Kinder von 3 bis 16 Jahren mit Kurs</i>	
TSG Mitglied	175 €
Nichtmitglieder	193 €
<i>Kinder von 0 bis 2 Jahren fürs Essen</i>	25 €

Die Kosten für die Liftkarten sind nicht inbegriffen, da sie je nach Skigebiet variieren.

Anreise:

Eigene Anreise in Privat-PKWs.
Treffpunkt am 03.01.2022 um 17:30 Uhr auf der Hütte.

Organisation und Information:

Hanna Boßler | RT 7556248 | hanna.boessler@mb-c.de

Die Anmeldebedingungen der TSG Reutlingen sind zu beachten.

15. JANUAR 2022

Winterlauf-Cup



Im Winter läuft mehr als nur die Nase

Bewegung im Freien ist im Winter besonders wichtig. Sie unterstützt unser Immunsystem, hebt unsere Stimmung und schützt uns bei richtiger Dosierung vor Infekten. Beim ALB-GOLD Winterlauf-Cup kann man den Krankheitsserregern in schlecht durchlüfteten Räumen förmlich davonlaufen. Damit in der kalten Jahreszeit mehr als nur die Nase läuft.

Am 15. Januar startet die beliebte Serie in Reutlingen. An insgesamt vier Samstagen werden bis zu 1000 Läuferinnen und Läufer auf drei unterschiedlich langen Strecken in der kalten Jahreszeit durchstarten. Die Schüler laufen im Rahmen des AOK Kids-Cups maximal zwei Kilometer. Die Erwachsenen können fünf oder zehn Kilometer unter die Sohlen nehmen.

Den Auftakt übernimmt traditionell die Abteilung Schneesport und Triathlon der TSG Reutlingen auf einem Rundkurs rund um das Kreuzeichstadion und den angrenzenden Wasenwald. Um 14 Uhr fällt der erste Startschuss für die Kinder, bevor dann um 14.20 und 14.30 Uhr die beiden weiteren Läufe gestartet werden. Die Zeitnahme erfolgt mit bewährter Transpondertechnologie, die eine schnelle Auswertung erlaubt. In der Tageswertung werden jeweils die schnellsten drei Läuferinnen und Läufer auf den einzelnen Strecken ausgezeichnet.

Der LV Pliezhausen freut sich am 29. Januar auf die Läufer, bevor sie dann am 12. Februar wieder nach Reutlingen zurückkehren. Die IGL Reutlingen wird einen vom ersten Lauf abweichenden Kurs auschildern, um die Abwechslung für die Läufer zu erhöhen. Das Finale wird traditionell in Trochtelfingen ausgetragen – bei der nächsten Austragung bereits am 26. Februar rund um das Kundenzentrum des Titelsponsors ALB-GOLD.

Beliebt ist die Laufserie vor allem wegen der professionellen Ausrichtung durch die Vereine, und natürlich wegen des hochwertigen Teilnehmer T-Shirts für die Serienläufer. Wer sich rechtzeitig anmeldet bekommt zudem einen vergünstigten Tarif.

Information und Anmeldung unter www.winterlauf.alb-gold.de.
Helfermeldungen bitte bei Matze Klumpp, jmklumpp@arcor.de

Alle Termine in der Übersicht:

15.01.2022: 1. Lauf | Reutlingen Kreuzeichstadion
29.01.2022: 2. Lauf | Pliezhausen / Gniebel
12.02.2022: 3. Lauf | Reutlingen Kreuzeichstadion
26.03.2022: 4. Lauf | Trochtelfingen

Wie wär's mit Fleischtomaten?

METZGEREI

SCHLOTTERBECK

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN



Wir suchen dich!



Anlagenmechaniker für Sanitär - Heizung - Klima Technik?

- Ausbildungsstelle 2022 und 2023
- Anlagenmechaniker für Sanitär -Service
- Anlagenmechaniker für Heizung -Service
- Anlagenmechaniker Bereich Bäderumbau



www.stenzel-shk.de

26. FEBRUAR 2022 (FASCHINGSSAMSTAG)

Alpine Vereinsmeisterschaften

Riefenberg/Hochlitten oder Hündle (Skigebiet nahe Berghaus!)

Alle skibegeisterten TSGler und Skifahrer von jung bis alt sind herzlich eingeladen, hier Rennluft zu schnuppern.

Gefahren werden zwei Durchgänge klassischer Riesenslalom, der aber einfach und ohne Tücken ausgeflaggt wird. – Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn man sich, nach erfolgreichem Lauf, als Vereinsmeister auf dem „Datschkappen Karle“ verewigen darf.

Für den Start sollten alle um circa 10.30 Uhr am Hochlitten sein. Gegen später wird es noch ein Mannschafts-Parallelrennen geben. Die Mannschaften werden vor Ort ausgelost und von den Zuschauern kräftig angefeuert.

Die Siegerehrung mit gemütlichem Ausklang werden wir auf unserem Berghaus in Buchenegg durchführen. Prämiert wird mit Pokalen, Sachpreisen und Urkunden.

Anmeldung, Organisation und Information:

Martin Gusenbauer | Kathrin Mangold | Tanja Mader
schneesport@tsg-reutlingen.de

27. FEBRUAR – 2. MÄRZ 2022

Faschingstraining auf der Hütte



Trainingsblock mitten in der Saison

Von Sonntag bis Mittwoch wird je nach Wetter und Schneelage in verschiedenen Skigebieten 4 Tage trainiert. Die Rennläufer werden in diesen Tagen bestens durch unser Trainerteam betreut und gefordert.

Auch die traditionelle Faschingsparty darf nicht fehlen. Deshalb bitte eure Faschingsverkleidung einpacken.

Anmeldung:

Rennläufer (bevorzugt) bis 31.12.21, Ausschreibung folgt, anschließend werden freie Plätze vergeben.

Haftung:

Der Verantwortliche übernimmt gegenüber Teilnehmer oder dritten Personen keine Haftung.

Organisation und Information:

Jochen Fritz | fritz@fritz-planung.de
Kathrin Mangold | kathrin.mangold@freenet.de



14. – 18. MÄRZ 2022

2. Skitz-Racecamp im März

Die Grundlagen für gutes Skifahren und tollen Skispaß sollen schon früh gelegt werden. Daraus entwickelt sich eventuell auch unser Rennlaufnachwuchs.

An diesem Training kann bereits ab 3 Jahren teilgenommen werden. Es ist speziell für Kinder im Kindergartenalter, da es außerhalb der Ferien stattfindet. Wer mitfahren möchte, sollte Skifahren als Familiensport sehen. Dies ist die beste Voraussetzung, um den Ski- und Hüttenalltag gemeinsam mit der Familie zu gestalten. Hier können die „SKITZ“ mit gleichaltrigen Kindern zusammen trainieren. Mit Spaß und Freude in der Gruppe wollen wir erreichen, dass die „SKITZ“ auch mal das Rennen fahren ausprobieren.

Leistungen:

- 4 Übernachtungen Hütte Oberstaufen
- Halbpension + Vesper auf der Piste
- 4 Kurstage für die Kinder

Kosten:

Erwachsene	
TSG Mitglied	125 €
Nichtmitglieder	150 €
Kinder ab 3 Jahren mit Kurs	
TSG Mitglied	130 €
Nichtmitglieder	160 €
Kinder von 0 bis 2 Jahren für's Essen	20 €

Achtung: Die Kosten für die Liftkarten sind nicht inbegriffen, da sie je nach Skigebiet variieren.

Anreise:

Eigene Anreise mit privat PKW.
Treffpunkt am 14.03.2022 gegen 17:00 Uhr auf der Hütte.

Organisation und Anmeldung:

Lina Fritz | lina.fritz@email.de

SKITZ-WOCHE
14.-18. MÄRZ 2022

Die Grundlagen für gutes Skifahren und tollen Skispaß sollen schon früh gelegt werden. Bereits ab 3 Jahre geeignet und speziell für Kinder im Kindergartenalter.

Leistungen:

- 4 Übernachtungen auf der Hütte Oberstaufen
- Halbpension + Vesper auf der Piste
- 4 Kurstage für die Kinder

Infos / Anmeldung per Mail an: lina.fritz@email.de

www.tsg-reutlingen.de

19. JUNI 2022

Fun am Wasserskipark Linzgau in Pfullendorf



Am Sonntag 19.06.2022 ist der Wasserskilift explizit nur für uns von TSG Reutlingen reserviert. Von 9.00 – 12.00 Uhr können Anfänger und Fortgeschrittene im Seepark ihre Runden drehen.

Erlaubt ist Wasserski, Wakeboard und Kneeboard.

Dieses Jahr hatten sowohl Jung und Alt soviel Spaß, dass dieses Event jetzt obligatorisch am letzten Sonntag im Juni stattfinden wird.

Der Basispreis pro Person beträgt 20,- Euro. Wasserski und Schwimmwesten sind im Preis erhalten. Boards und Anzüge werden zusätzlich berechnet. Abgerechnet werden alle Beträge direkt am Lift, da jeder am selben Tag entscheidet, was er an Equipment möchte und auch während den 3 Stunden noch die Boards wechseln kann.

Direkt am Start wird Daniel nochmals Tipps für den Start und die Kurven geben.

Es bietet sich immer an, aus diesem Event einen tollen Ferientag zu machen und nachmittags im Lukullum essen oder zum Grillen den großen Grillplatz nutzen.

Das direkt neben der Wasserskianlage gelegene Strandbad mit der Terrassenliegewiese ist bis 20.00 Uhr geöffnet.

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldung, Organisation und Information:

Tanja Mader | 0152 03878543 | madertanja@gmx.de
Daniel Schmid | 0172 7258768 | dan.schmid@t-online.de





ALB-GOLD

WIR PACKEN'S: SPAGHETTI IN PAPIER.



ALB-GOLD Nudeln in der umweltfreundlichen Packung. Jetzt auch Spaghetti und Co. plastikfrei in Papier verpackt. Mehr unter alb-gold.de



24. JUNI 2022 (ALTERNATIVTERMIN 1. JULI 2022)

8. Reutlinger Swim & Run



Zugegeben das ist jetzt die zweite Ankündigung zum achten Reutlinger Swim & Run.

Im letzten Jahresfahrplan hatten wir das auch schon getan. Nach zwei ausgefallenen Austragungen (2020 und 2021) soll es 2022 wieder rund gehen. Das bewährte Format aus 25 bis 400 Meter Schwimmen im schönen Freibadbecken gefolgt von einem Mehrroundkurs Richtung Stadion wird beibehalten.

Beim Laufen sind altersabhängige Streckenlängen zwischen 500 und 4.000 Meter zu absolvieren. Bereits die Sechsjährigen dürfen an den Start gehen. Aktuelle Information zur Veranstaltung wie z. B. der finale Termin, der zum Redaktionsschluss noch nicht feststand, finden sich unter: www.reutlinger-swim-and-run.de.

Kontakt:

Jörg Viehl | joerg.viehl@gmx.de



Dienststrad Leasing mit **JOBRAD** BUSINESSBIKE Leasing **BIKELEASING**

RADWERK®

CENTURION bergamont CUBE CRÖÖZER BOSCH eBike Expert

Stuttgarter Straße 60 • 72555 Metzingen • T: 07123-200666 • F: 07123-200668 • info@radwerk.net • www.radwerk.net
MÄRZ-OKTOBER: MO+DI, DO+FR 10-19 UHR, MI+SA 10-14 UHR
NOVEMBER-FEBRUAR: MO+DI, DO+FR 10-18.30 UHR, MI+SA 10-14 UHR

29. – 31. JULI 2022

Freizeit Berghaus Buchenegg

Vom 30. Juli bis zum 01. August 2021 fand die mittlerweile auch zur Tradition gewordenen Auflage des Freizeitwochenendes auf dem Berghaus Buchenegg statt.

Hierzu hat sich eine tolle Gruppe mit dem Ziel zusammengefunden, das Wochenende gemeinsam, tagsüber aktiv und abends gemütlich zu gestalten.

Die ganze Gruppe machte sich am Samstag gemeinsam auf den Weg zu einer sehr kurzweiligen und erlebnisreichen Wanderung, siehe Bilder. Dank der Streckenplanung konnten alle entsprechend ihrer Möglichkeiten teilnehmen. Den Mittelteil der Wanderung haben alle zusammen bewältigt und zu Beginn und am Schluss konnten unterschiedliche Routen gewählt werden, so dass für jeden etwas zwischen 2 und 5 Stunden Wanderung dabei war.

Das gemütliche Zusammensein auf der Hütte kam natürlich auch nicht zu kurz. Die leeren Energiedepots, aufgrund der Anstrengungen des Tages, konnten mittels Kässpätzle und nächtlicher Jausen Platte ausreichend wieder aufgefüllt werden.

Wir werden diese Freizeit 2022, am ersten Ferien Wochenende, auch wieder anbieten und freuen uns auf ein weiteres Highlight auf der Hütte. Also es gilt sich die Tage vom 29.07. bis zum 31.07.2022, freizuhalten.

Anmeldung, Organisation und Information:

Gerd Junginger | 01575 6320244 | jungingergerd@gmail.com



ib/h2



INGENIEURBÜRO
FÜR ELEKTROTECHNIK



ib/h2 GbR
DIPL. INGENIEURIN (FH) **SIMONE HEUSEL**
STAATL. GEPR. TECHNIKER **SIERK HEUSEL**

STEINENBERGSTRASSE 10, 72764 REUTLINGEN
T: +49 (0)7121 38260-00 F: +49 (0)7121 38260-29
→ info@ibh2.de → www.ibh2.de

10. + 11. SEPTEMBER 2022

Vormerken! 48. Tour d'Oberstaufen

Der Klassiker für Radler aller Leistungsklassen.

Bericht zur 47. Tour d'Oberstaufen vom 11. September 2021

Kleine Statistik:

19 Radfahrer, 3 Gruppen, 7 Begleitfahrer + 4 Fahrzeuge.

Versorgung während der Fahrt:

65 Liter Getränke, 64 Belegte Brötchen, 1 Großer Hefezopf, 73 Bananen, 38 Äpfel, 60 Scheiben Käse, 125 Scheiben Wurst

Zum Abendessen:

Spaghetti Ragù alla Bolognese, Salat und Mandarinen-Sahne-Quark aus 3,5 kg Rinderhack, 6 kg Nudeln, 3 kg Sahnequark mit 9 Dosen Mandarinen, ...

Das wichtigste vorab, trotz gegenteiliger Wettervorhersagen und noch vereinzelt Nieselregen zu Beginn kamen alle trocken und bei schönstem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen in Oberstaufen an.

Die Strecke führte traditionell, zu Beginn durch das Lautertal, dann über Bad Buchau weiter bis Wolfegg. Auf den letzten 50 Kilometern durch Wangen und Meckatz mit ein paar kleinerer aber doch kräftezehrenden Anstiegen bis nach Oberstaufen.

Die Gruppen starteten zwischen 8:15 Uhr und 9:30 Uhr und kamen, dank der sehr gut funktionierenden Gruppeneinteilung, nach einer Gesamt-Distanz von 174 km innerhalb von einer knappen Stunde gesund und gut gelaunt zum Wohlverdienten Elektrolythaushalt in Bad Rain an. Wir konnten dann tatsächlich noch bei Sonnenschein im Biergarten von Bad Rain sitzen und uns über das Erlebnis der diesjährigen Tour austauschen. Hier gilt nochmals ein besonderes Dankeschön an unsere langjährigen Gastgeber in Bad Rain.

Nachdem sich alle in Bad Rain und auf der Hütte von den Strapazen erholt und frisch gemacht haben, gab es dann am Abend das gemeinsame Abendessen mit anschließendem gemütlichem Ausklingen des Abends.

Am nächsten Morgen haben dann 7 hartgesottene Radler um 9:30 Uhr die Rückfahrt nach Reutlingen in Angriff genommen. Auch hier hat alles reibungslos geklappt und es sind alle Rückradler wider wohlbehalten in Reutlingen angekommen.

Insgesamt kann man auch diesmal wieder von einer rundum gelungenen Tour d'Oberstaufen sprechen und wir freuen uns auf eine Wiederholung 2022.



Besonderen Dank an alle, die die Tour wieder einmal tatkräftig und materiell unterstützt haben:

Die Begleitfahrer: Werner und Jonas Raisch, Gabi und Anna Junginger, Oscar Klumpp, Ebi Faiß, Gerd Junginger.

Und natürlich die „Sponsoren“: Schlotterbeck Metzgerei - Wurst, Käse und Fleisch, Vöhringer GmbH/Tommis Sportshop - Fahrzeug

Leider mussten wir auch in diesem Jahr die Tour unter Corona-Auflagen durchführen und hoffen im nächsten Jahr wieder ohne Einschränkungen der Teilnehmerzahlen in Richtung Oberstaufen starten zu können.

Für 2022 steht dann die 48. Austragung der Tour an und alle Interessierten können sich den 10. und 11. September 2022 schon jetzt im Kalender ankreuzen.

Informationen:

über die genaue Strecke, Zeitplan, Gruppeneinteilung, Vortreffen und Anmeldung gibt es wie üblich bei:

Gerd Junginger | jungingergerd@gmail.com



DANIEL SCHMID FRISÖRE



Für Frauen // Bei jedem Besuch ausführliche Beratung
& Hairchoaching mit aktuellen Styling Tipps

Online-Anmeldung und Online-Verkauf

Oberamteistraße 18 | 72764 Reutlingen | Tel (0 71 21) 33 45 55

www.daniel-schmid-frisoere.de

Die ewige Meisterliste

OLYMPISCHES SILBER

Stephan Vuckovic (2000: Triathlon, Sydney/AUS)

WELTMEISTERTITEL

Michael Göhner (2004: Ironman Worldchampion, TM 25, Hawaii)
Matthias Klumpp (1994: Ironman Worldchampion, TM 25, Hawaii)
Stephan Vuckovic (1994: Triathlon Studententeam Deutschland)
Max Haußmann (2018: ISF School Winter Games, Grenoble/FRA)

VIZEWELTMEISTERTITEL

3x Matthias Klumpp (1994: Triathlon Langdistanz, Indiana/USA
1998: Duathlon Team, Zofingen/CH
1997: Triathlon Langdistanz Team, Nizza/FRA)
1x Alexander Mayr (1999: Snowboard Sandcross, Hirschau)

WM-DRITTE

Stefan Beuter (2001: Alpin Super-G Master, Salt Lake City/USA)
Matthias Klumpp (1992: Triathlon Ironman TM 18, Hawaii)
Bianca Lieb, geb. Bluhm (2007: Alpin Riesenslalom Master, Alpe d'Huez/FRA)
Svenja Bazlen (Triathlon 5150, DeMoines 2014)

EUROPAMEISTERTITEL

2x Matthias Klumpp (1995: Triathlon Langdistanz, Jümme 1995: Triathlon Langdistanz Team, Jümme)
1x Kai Röcker (1994: Duathlon Team)

VIZEEUROPAMEISTERTITEL

Michael Göhner (2007: Triathlon Langdistanz, Frankfurt)
Yannik Vöhringer (2007: Alpin auf Sand, Hirschau)

DEUTSCHE MEISTERTITEL

4x Michael Göhner (2006: Backnang Duathlon
2007: Oberstaufen Wintertriathlon
2009: Roth, Langdistanz
2011: Oberstaufen Wintertriathlon)
3x Bianca Lieb, geb. Bluhm (2005 | 2006 | 2007: Alpin Riesenslalom und Slalom)
2x Heiner Längst (2008: Alpin Riesenslalom Schüler Mannschaft
2011: Alpin Riesenslalom J16)
1x Stefan Beuter (2002: Alpin Riesenslalom Master)
Tanja Herrmann (1981: Alpin Riesenslalom Schüler)
Bernd Kühme (2005: Alpin Riesenslalom Master)
Martina Rentschler (2004: Skiercross)
Jörg Schneider (2011: Mitteldistanz, Altersklasse)
Julie Koch (2015: Alpin Team)
Joel Bock (2015: Alpin Team)
Max Haußmann (2017: Slalom Schüler)

DEUTSCHE VIZEMEISTERTITEL

3x Heiner Längst (2011: Alpin Super Kombi J16
2011: Alpin Super G J16
2014: Alpin Super-G U21)
2x Max Haußmann (2019: Alpin Alpine Combined J18)
(2021: Alpin Riesenslalom J21)
1x Michael Göhner (2004: Wintertriathlon, Oberstaufen)
Bernd Kühme (2007: Alpin Riesenslalom Master)
Bianca Lieb, geb. Bluhm (2007: Alpin Riesenslalom Master)
Kai Röcker (1994: Duathlon)
Stephan Vuckovic (1992: Triathlon Junioren)

DEUTSCHE DRITTPLATZIERTE

2x Matthias Klumpp (1994: Triathlon Langdistanz, Jümme 2001: Triathlon Mitteldistanz, Immenstadt)
2x Bernd Kühme (2007: Alpin Slalom Master, 2012: Alpin Riesenslalom Master, 2013: Alpin Slalom)
1x Stefan Beuter (2002: Alpin Slalom Master)
Stefan Erhard (1976: Alpin Slalom Schüler)
Andrea Kühme (2002: Alpin Riesenslalom Master)
Heiner Längst (2011: Alpin Slalom J16)
Marianne Luz (1965: Alpin Slalom Jugend)
Walter Schwarz (1972: Alpin Slalom Jugend)
Stephan Vuckovic (1999: Triathlon Olympische Distanz, Frankfurt)
Svenja Bazlen (2015: Triathlon Rotn)
Max Haußmann (2021: Alpin Slalom J21)

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE-MEISTERTITEL

8x Matthias Klumpp (Triathlon)
4x Max Haußmann (Alpin)
3x Hermann Müller (Triathlon)
3x Stephan Vuckovic (Triathlon)
2x Bianca Lieb, geb. Bluhm (Alpin), Michael Göhner (Triathlon), Alexander Haag (Triathlon), Markus Löw (Triathlon), Andreas Luippold (Triathlon), Kai Röcker (Triathlon), Oliver Schotte (Triathlon), Luisa Klumpp (Triathlon), Basta Bock (Alpin)
1x Christian Bender (Triathlon), Stefan Beuter (Alpin), Eberhard Faiß (Triathlon), Tobias Engler (Triathlon), Alexander Fritsch (Triathlon), Stefan Heusel (Triathlon), Stefan Hildebrand (Triathlon), Thomas Janson (Triathlon), Jan Krewinkel (Triathlon), Michael Leibfahrt (Triathlon), Jens Maschmann (Triathlon), Jochen Mühlischlegel (Alpin), Martina Rentschler (Alpin), Lars Schiller (Triathlon), Martin Schirmer (Alpin), Udo Stenzel (Alpin), Bernd Weis (Triathlon), Heike Weiß, geb. Artzt (Alpin), Joel Bock (Alpin), Lisa Schmidt (Alpin), Jana Fritz (Alpin), Mette Beuter (Alpin), Cedric Heusel (Alpin), Anton Seidemann (Alpin)

SCHWÄBISCHE-MEISTERTITEL

25x Bianca Lieb, geb. Bluhm (Alpin)
22x Stefan Beuter (Alpin)
9x Udo Stenzel (Alpin)
8x Heike Weiß, geb. Artzt (Alpin)
7x Bernd Kühme (Alpin), Max Haußmann (Alpin)
6x Klaus Rottmayr (Alpin)
5x Andrea Buchert (Alpin), Margit Deffner, geb. Stenzel (Alpin), Jens Dinser (Alpin), Jörg Schneider (Alpin), Armin Verbic (Alpin),
4x Claudia Freund-Adrovic (Alpin), Marianne Luz (Alpin), Felix Mühlischlegel (Alpin), Thomas Vöhringer Jun. (Alpin)
3x Markus Herrmann (Alpin), Siglinde Heusel, geb. Fink (Alpin), Jochen Mühlischlegel (Alpin), Walter Schwarz (Alpin), Patricia Stiegeler, geb. Ginder (Alpin), Erika Verbic (Alpin), Julie Koch (Alpin)
2x Thomas Dalm (Alpin), Tanja Herrmann (Alpin), Gabi Klett † (Alpin), Heiner Längst (Alpin), Uli Reutter (Alpin), Martin Schirmer (Alpin), Thomas Vöhringer Sen. (Alpin), Bastian Bock (Alpin)
1x Karl-Heinz Baisch (Alpin), Marion Baisch (Alpin), Pirmin Etschmann (Alpin), Moritz Hamm (Alpin), Vanessa Heusel (Alpin), Christoph Klumpp (Alpin), Matthias Klumpp (Alpin), Christine Leippert (Alpin), Kathrin Mangold, geb. Buchert (Alpin), Julian Nieser (Alpin), Dominik Pflumm (Alpin), Martina Rentschler (Alpin), Hans Rottmayr Sen. (Alpin), Martin Schirmer (Alpin), Bianca Thumm, geb. Schirmer (Alpin), Christine Wagner (Alpin), Birgit Wohlfahrt (Alpin), Frank Zizmann (Alpin), Joel Bock (Alpin), Mona Rehm (Alpin), Tim Schmidt (Alpin), Benni Haußmann (Alpin), Vanessa Casnico (Alpin), Anton Seidemann (Alpin), Alexander Hermelink (Alpin), Jana Fritz (Alpin), Cedric Heusel (Alpin)






roland hamm metallgestaltung
 carl zeiss straße 73/1 ♦ 72770 reutlingen ♦ tel.: 07121-550 121 ♦ fax: 07121-550 131
 info@hamm-metall.de ♦ www.hamm-metall.de



THOMAS MÜNZINGER

Maler+Stukkateurbetrieb GmbH
Restaurator im Maler+Lackiererhandwerk

Am Heilbrunnen 128 72766 Reutlingen Tel.: 07121/345390 Fax: 3453910
www.t-muenzinger.de info@t-muenzinger.de

Die ewige Meisterliste

BEZIRKSMEISTERTITEL HERREN

46x Stefan Beuter *(Alpin)*
 26x Thomas Vöhringer Sen. *(Alpin)*
 25x Karl-Heinz Baisch *(Alpin)*
 20x Felix Mühlischlegl *(Alpin)*
 19x Markus Baisch *(Alpin)*
 18x Klaus Rottmayr *(Alpin)*, Udo Stenzel *(Alpin)*
 16x Jürgen Vöhringer *(Alpin)*
 15x Bernd Kühme *(Alpin)*
 14x Hans Rottmayr Sen. *(Alpin)*, Hans Göbel *(Alpin)*
 13x Heiner Längst *(Alpin)*, Franz Verbic † *(Alpin)*,
 Max Haußmann *(Alpin)*
 12x Marcus Manzau *(Alpin)*, Walter Schwarz *(Alpin)*,
 11x Thomas Vöhringer Jun. *(Alpin)*, Christoph Klumpp *(Alpin)*
 10x Jochen Mühlischlegl *(Alpin)* Sebastian Pflumm *(Alpin)*,
 Markus Weiß *(Alpin)*, Andreas Längst *(Alpin)*
 9x Uli Reutter *(Alpin)*, Jörg Schneider *(Alpin)*, Finn Koch *(Alpin)*
 8x Herbert Beuter *(Alpin)*, Markus Herrmann *(Alpin)*,
 Willi Lutz *(Alpin)*, Gerhard Pfenning *(Alpin)*,
 Florian Schauwecker *(Alpin)*, Raven Vöhringer *(Alpin)*
 7x Lukas Pflumm *(Alpin)*, Armin Verbic *(Alpin)*,
 Yannik Vöhringer *(Alpin)*
 6x Matthias Klumpp *(Alpin)*, Eberhard Faiß *(Alpin)*,
 Philip Schneider *(Alpin)*, Benjamin Haußmann *(Alpin)*,
 Ole Schmidt *(Alpin)*
 5x Konrad Münzinger *(Alpin)*, Christian Pape *(Alpin)*,
 Dominik Pflumm *(Alpin)*, Joscha Vöhringer *(Alpin)*,
 Mika Mangold *(Alpin)*
 4x Thomas Dalm *(Alpin)*, Julian Nieser *(Alpin)*,
 Klaus Ostertag *(Alpin)*, Roland Rabe *(Alpin)*,
 Stefano Schauwecker *(Alpin)*, Martin Schirmer *(Alpin)*,
 Cedric Schnitzer *(Alpin)*, Joachim Stenzel *(Alpin)*,
 Alexander Werz *(Alpin)*, Pirmin Etschmann *(Alpin)*,
 Sam Klumpp *(Alpin)*, Stefan Schmidt *(Alpin)*,
 Joel Bock *(Alpin)*, Anton Seidemann *(Alpin)*,
 Tim Schmidt *(Alpin)*, Bastian Bock *(Alpin)*, Marc Illig *(Alpin)*

3x Matthias Bock *(Alpin)*, Moritz Hamm *(Alpin)*,
 Hans-Wolfgang Hubberten *(Alpin)*,
 Hannes Münzinger *(Alpin)*, Harald Rauscher *(Alpin)*,
 Valentin Schlafer *(Alpin)*, Simon Weiß *(Alpin)*,
 Tobias Witzemann *(Alpin)*, Frank Zondler *(Alpin)*,
 Tilen Kozjek *(Alpin)*
 2x Joachim Dalm *(Alpin)*, Walter Freund † *(Alpin)*,
 Tim Haußmann *(Alpin)*, Gerd Junginger *(Alpin)*,
 Gerd Kehrer *(Alpin)*, Thomas Keppler *(Alpin)*,
 Klaus Nieser *(Alpin)*, Christer Ostertag *(Alpin)*,
 Thomas Schauwecker *(Alpin)*, Josef Scheiblaue † *(Alpin)*,
 Günther Schneider *(Alpin)*, Lukas Schröder *(Alpin)*,
 Eckehard Wurster *(Alpin)*, Peter Illig *(Alpin)*,
 Cedric Heusel *(Alpin)*
 1x Tobias Baisch *(Alpin)*, Jens Dinser *(Alpin)*,
 Eduard Ebner *(Alpin)*, Andreas Erhart *(Alpin)*,
 Stefan Erhart *(Alpin)*, Dirk Fritz *(Alpin)*, Joachim Gahn *(Alpin)*,
 Marc Oliver Gern *(Alpin)*, Ian Gullick *(Alpin)*,
 Matthias Hamann *(Alpin)*, Werner Herrmann *(Alpin)*,
 Oliver Hinkel *(Alpin)*, Thomas Kienzler *(Alpin)*,
 Ferenc Kozjek *(Alpin)*, Martin Kuttler *(Alpin)*,
 Frank Leippert *(Alpin)*, Alexander Lieb *(Alpin)*,
 Gerhard Müller *(Waldlauf)*, Till Münzinger *(Alpin)*,
 Hartmut Nedele *(Alpin)*, Markus Neuwirth *(Alpin)*,
 Mark Perkovic *(Alpin)*, Andreas Pfenning *(Alpin)*,
 Hardy Raach *(Alpin)*, Steffen Rominger *(Alpin)*,
 Hans Rottmayr Jun. *(Alpin)*, Alexander Schirmer *(Alpin)*,
 Dieter Schirmer *(Alpin)*, Michael Schnaidt *(Alpin)*,
 Jerome Schnitzer *(Alpin)*, Peter Schuon *(Alpin)*,
 Werner Schuon *(Alpin)*, Joachim Schwarz *(Alpin)*,
 Gerwin Sehr *(Alpin)*, Uwe Stopper *(Alpin)*,
 Philo Strubel *(Alpin)*, Karsten Thumm *(Alpin)*,
 Günter Veit † *(Alpin)*, Rainer Vöhringer *(Alpin)*,
 Gero Weikmann *(Alpin)*, Bernd Weis *(Waldlauf)*,
 Mario Wiechert *(Alpin)*, Phillip Ninnemann *(Alpin)*,
 Manuel Rehm *(Alpin)*, Marco Löffler *(Alpin)*,
 Stefan Löffler *(Alpin)*, Tobi Stopper *(Alpin)*,
 Alexander Hermelink *(Alpin)*

BEZIRKSMEISTERTITEL DAMEN

27x Margit Deffner, geb. Stenzel *(Alpin)*
 25x Bianca Lieb, geb. Bluhm *(Alpin)*
 20x Siglinde Heusel, geb. Fink *(Alpin)*
 18x Andrea Buchert *(Alpin)*
 17x Julie Koch *(Alpin)*
 15x Marianne Luz *(Alpin)*
 13x Gabi Klett † *(Alpin)*
 12x Erika Verbic *(Alpin)*, Heike Weiß, geb. Artzt *(Alpin)*
 11x Marion Baisch *(Alpin)*, Tanja Herrmann *(Alpin)*,
 Kerstin Beuter geb. Weiß *(Alpin)*
 9x Anne Längst, geb. Veit *(Alpin)*, Eleonore Schwarz *(Alpin)*
 8x Sina Heusel *(Alpin)*
 7x Claudia Freund-Adrovic *(Alpin)*, Dorothe Veit *(Alpin)*,
 Davina Vöhringer *(Alpin)*, Stefanie Vöhringer *(Alpin)*
 6x Christine Leippert *(Alpin)*,
 Christa Rösch, geb. Reiff *(Langlauf)*, Jana Fritz *(Alpin)*,
 Johanna Kärcher *(Alpin)*
 5x Gitta Prinz, geb. Wolf *(Alpin)*, Mona Rehm *(Alpin)*,
 Gretel Rottmayr, geb. Eiberle *(Alpin)*, Patricia Stiegeler, geb.
 Ginder *(Alpin)*, Carolina Strubel *(Alpin)*, Sonja Bock *(Alpin)*
 4x Vanessa Heusel *(Alpin)*, Petra Koch *(Alpin)*
 Margret Leippert *(Alpin)*, Kathrin Mangold geb. Buchert *(Alpin)*,
 Daniela Vohrer *(Alpin)*, Luisa Kurz *(Alpin)*,
 Mette Beuter *(Alpin)*, Lisa Schmidt *(Alpin)*
 3x Karin Baisch *(Alpin)*, Corinna Betz, geb. Reeth *(Alpin)*
 Christl Buchert, geb. Rösch *(Alpin)*,
 Petra Haberbosch, geb. Pfenning *(Alpin)*, Marion Heck *(Alpin)*,
 Iola Kunitz *(Alpin)*, Yvonne Metz *(Alpin)*,
 Susanne Nosky *(Alpin)*, Annika Pape *(Alpin)*,
 Heike Rausch, geb. Fleck *(Alpin)*, Finia Lieb *(Alpin)*,
 Susanne Sautter *(Langlauf)*, Janina Vöhringer *(Alpin)*,
 Birgit Wohlfahrt *(Alpin)*, Susanne Holland *(Alpin)*,
 Charlotte Mauz *(Alpin)*, Mette Beuter *(Alpin)*,
 Lisa Schmidt *(Alpin)*

2x Gudrun Freund *(Alpin)*, Annette Fuchs *(Langlauf)*,
 Charlotte Hamm *(Alpin)*, Simone Heusel *(Alpin)*,
 Gabi Huber *(Alpin)*, Karin Kauffmann *(Alpin)*,
 Andrea Kühme *(Alpin)*, Susanne Mayer † *(Alpin)*,
 Alice Ostertag *(Alpin)*, Martina Rentschler *(Alpin)*,
 Christl Ruck *(Alpin)*, Nicole Speidel *(Alpin)*,
 Christine Vöhringer *(Alpin)*, Madeleine Vöhringer *(Alpin)*,
 Christine Wagner *(Alpin)*, Emma Fritz *(Alpin)*,
 Katahrina Meybrunn *(Alpin)*, Line Beuter *(Alpin)*
 1x Dorle Bazlen *(Skilanglauf)*, Hanna Boßler *(Alpin)*,
 Ulrike Brösamle *(Alpin)*, Ulrike Deutsche *(Langlauf)*,
 Heide Gehring *(Alpin)*, Sabine Gölz *(Langlauf)*,
 Evelyn Grupp *(Langlauf)*, Michelle Gullik *(Alpin)*,
 Anna-Viola Hamm *(Alpin)*, Petra Heer *(Alpin)*,
 Uta Hörschele *(Alpin)*, Beate Keppler, geb. Vetter *(Alpin)*,
 Martina Keppler *(Alpin)*, Bettina Kommer *(Alpin)*,
 Ute Maurer *(Langlauf)*, Charolotte Mauz *(Alpin)*,
 Kim Münzinger *(Alpin)*, Brigitte Prettl *(Langlauf)*,
 Bettina Reutter *(Alpin)*, Meike Schlotterbeck *(Alpin)*,
 Jutta Schmid *(Alpin)*, Lisa Schmidt *(Alpin)*,
 Heide Seeger *(Alpin)*, Bettina Skulj, geb. Kappler *(Alpin)*,
 Annika Veit *(Alpin)*, Bianca Thumm, geb. Schirmer *(Alpin)*,
 Christa Veit *(Alpin)*, Anke Weikmann *(Alpin)*,
 Dagmar Ziegler-Wilke *(Alpin)*, Louisa Mauz *(Alpin)*,
 Katahrina Meybrunn *(Alpin)*, Vanessa Casnicio *(Alpin)*,
 Ella Seidemann *(Alpin)*, Carolin Kullen *(Alpin)*



VIEL
GESTALTIG

» atelier im allgäu

Hugofelsweg 15
 D-87509 Immenstadt i. Allgäu
 T: +49 (0)8323 9694471

info@kc-design.de
www.kc-design.de

» design

Albstraße 52
 D-72764 Reutlingen
 F: +49 (0)7121 9393389

Munz Service Center Engstingen GmbH



**ARAL Station
 KFZ-Meisterbetrieb**

• Reparaturen • Elektrik • Bremsentechnik
 • Inspektion • Klimaservice • HU/AU • Reifendienst



Trochtelfinger Straße 38 • 72829 Engstingen
 Tel. 0 71 29/936 242 0 • www.munz-servicecenter.de

Schneesport

Leitung und Sportwart Schüler
Tanja Mader

Trainingsleitung und Schülertrainer
Stefan Beuter

Sportwart Jugend, Aktiv, Senioren
Stefan Schmidt

Skitz Nachwuchs
Hanna Bossler
Tanja Mader

Donnerstag Sport
Anne Längst
Jogi Stenzel

Triathlon

Leitung
Jan Krewinkel
Stefan Hildenbrand

Sportliche Leitung
Max Dapp

Trainingskoordination
Matthias Klumpp

Sportwart Jugend
Christina Klumpp
Christoph Klumpp

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Klumpp

Berghaus

Leitung und Verwaltung
Hannes Keppler
Gerd Junginger

Hüttenverpachtung
Phillipp Seidemann

Vorort Management
Irene Eugler

Technikwart Leitung
Gerd Junginger

Freundeskreis Berghaus
Jens Keppler
Felix Rausch

Organisation

Abteilungsleitung Kathrin Buchert Jan Krewinkel	Finanzen Frank Stäudle	Schriftführung Johanna Meybrunn	Internetseite Simone Engelfried-Bader	Zeugwart Pierre Casnico Martin Gusenbauer
--	----------------------------------	---	---	--

Sonstiges

Kassenprüfer Stefan Müller Daniel Tobusch	Jugendwart/in wird noch besetzt	Vertretung Hauptverein Andreas Keppler	Geschäftsstelle Andreas Keppler Büro Garten Moser
--	---	--	--

Kontakt Daten Organisationsmitarbeiter

Stefan Beuter Hanna Boßler Piere Casnico Max Dapp Simone Engelfried-Bader Stefan Hildenbrand Gerd Junginger Andreas Keppler Hannes Keppler Jens Keppler Christina Klumpp Christoph Klumpp	✉ stefan@kc-design.de ✉ hanna.bossler@tsg-reutlingen.de ✉ n.p.casnico@arcor.de ✉ maxdapp@gmx.de ✉ s.engelfried-bader@tsg-reutlingen.de ✉ stefan.hildenbrand@posteo.de ✉ jungingergerd@gmail.com ✉ andreas.keppler@tsg-reutlingen.de ✉ hannes.keppler@garten-moser.de ✉ jens.keppler@garten-moser.de ✉ ccommunication@gmx.de ✉ ch.klumpp@klumpp-handelsvertretung.de	Matthias Klumpp Jan Krewinkel Andreas Längst Anne Längst Tanja Mader Kathrin Mangold Stefan Schmidt Philipp Seidemann Frank Stäudle Joachim Stenzel Bernd Widmer	✉ matthias.klumpp@tsg-reutlingen.de ✉ mail@jankrewinkel.de ✉ andreas.laengst@tsg-reutlingen.de ✉ anne.laengst@tsg-reutlingen.de ✉ madertanja@outlook.de ✉ kathrin.mangold@tsg-reutlingen.de ✉ stefan.l.schmidt@freenet.de ✉ philipp.seidemann@tsg-reutlingen.de ✉ frank.staedle@rwt-gruppe.de ✉ js@stenzel-shk.de ✉ info@nordicwalking-rt.de
--	--	--	--

Geschäftsstelle

TSG Reutlingen 1843 e. V.,
Abteilung Schneesport und Triathlon
An der Kreuzeiche 16, 72762 Reutlingen
☎ 07121 928833 | ☎ 07121 928855
✉ schneeuendtria@tsg-reutlingen.de

Öffnungszeiten der Abteilungsgeschäftsstelle:
Montag–Freitag, 7–17 Uhr

GARTENARCHITEKTUR UND GARTENGESTALTUNG



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU Garten-Moser Reutlingen | Tel. 07121.9288-0

www.garten-moser.de



*Das Allgäuer
Sonntagsbier*



www.meckatzer.de





Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. Mehr auf
sparkasse.de/mehralsgeld



**Kreissparkasse
Reutlingen**